



Das Wappen der Gemeinde Ramsau am Dachstein: „Im grünen Schild mit einem Schildfuß von drei silbernen Spitzen ein aufziehender silberner Adler, vorne begleitet von einer silbernen Lutherrose“.

GEMEINDE

Nachrichten

Ramsau am Dachstein

Informationen aus dem aktuellen Gemeindegeschehen der Gemeinde Ramsau am Dachstein



© pixabay.com



Dachstein Dialoge
Rückblick - Ausblick



Kindergemeinderat
Flohmarkt



Einsatzzentrale
Fertigstellung

Bürgermeister Ernst Fischbacher

Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer!

Demokratie, das ist in letzter Zeit gefühlt eines der am meist strapazierten Worte des letzten halben Jahres.

Denken wir nur an die EU Wahl, die National-ratswahl oder zuletzt an die steirische Landtagswahl.

In meiner Funktion als Wahlleiter bin ich froh, dass die Wahlhandlungen ohne Komplikationen über die Bühne gegangen sind, dank der guten Organisation und des bestens geschulten Teams in unserer Gemeinde, welches operativ dafür zuständig ist.

Mein Dank gilt auch den Beisitzern, welche das Wahlgeschehen als Staatsbürgerpflicht aber auch als Staatsbürgerrecht begleitet haben.

Froh bin ich immer wieder, dass ich keiner Partei angehöre und keine Wahlergebnisse kommentieren muss.

Es ist ein Vorteil, das wir politisch unabhängig von Großparteien und somit

unbeeinflusst von „politischen Einsagern“ im Gemeinderat Entscheidungen treffen und Beschlüsse herbeiführen können. Diese Freiheit ist wohl auch Teil der positiven Gesprächskultur im Gemeinderat.

Doch der nächste Wahltermin steht schon vor der Tür, am 23. März 2025 werden in der Steiermark (bis auf Graz) Gemeinderatswahlen ausgetragen und somit ist wieder der Wähler und die Wählerin am Wort um die Gemeindevertreter:innen zu bestimmen.

Informieren möchte ich euch auch darüber, dass die dringend notwendige Sanierung der Ortsdurchfahrt im letzten Sommer zwar durchgeführt wurde, aber aufgrund von Problemen verschiedenster Art ist diese Sanierung leider nicht zufriedenstellend erfolgt.

Das dafür zuständige Land Steiermark muss somit die „Sanierung sanieren“ - im Frühjahr werden die, teilweise gravierenden, Mängel behoben.

Das sollte in ein paar Tagen, auf jeden Fall vor dem Frühlingfest, erledigt sein.

Das Land Steiermark bittet um Nachsicht und Verständnis.

Der gute Besuch der Bürgerversammlung erlaubte es mir, meinen Dank für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit in unserer Gemeinde Ramsau am Dachstein auszusprechen - und diesen Dank möchte ich an dieser Stelle bekräftigen, denn nur Zusammenarbeit führt zum Erfolg.

Somit wünsche ich euch eine erfolgreiche Wintersaison, viele gute Begegnungen und vor allem Zuversicht für alles was kommen mag.

**Euer Bürgermeister
Ernst Fischbacher**



Bürgermeister- sprechstunde

**Mo, Di, Mi und Fr
8 - 12 Uhr**

nach Vereinbarung
(Voranmeldung Tel. 81812)

Amtliche Nachrichten

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.6.2024 mit Wirkung ab 1.10.2024 im Bereich der Abwasserbeseitigung einstimmig eine Gebührenänderung beschlossen.

Unter Achtung auf eine notwendige Kostendeckung, welche unter anderem von der Gemeindeaufsicht der Steiermärkischen Landesregierung gefordert wird, wurde die Kanalgrundgebühr erhöht und wurde die bisher noch nicht angewendete jährliche Mindesteinleitungsmenge von 40m³ festgelegt.

Die Kanalgrundgebühr gelangt auf Berechnungsbasis je m² Bruttogeschossfläche x Gebührensatz € 1,30 Netto zur Vorschreibung (der bisher gültige Gebührensatz von € 1,04 Netto tritt mit 30.9.2024 außer Kraft). Die jährliche Mindesteinleitungsmenge von 40m³ tritt mit 1.1.2025 in Kraft.

Die Vorschreibung der Mindesteinleitungsmenge erfolgt für den Fall, dass die angeschlossene Wohnung oder Liegenschaft die jährliche Einleitungsmenge von 40m³ nicht erreicht. Es wird auf jeden Fall diese Mindesteinleitung verrechnet.

Jeder darüber liegende Verbrauch wird wie bisher nach der tatsächlich eingeleiteten Abwassermenge abgerechnet.

Der Verbrauch bzw. die Einleitung Kanalbenützung wird mit der jährlichen Zählerablesung gemessen.

Für die Verrechnung der Mindesteinleitungsmenge nach m³ hat die jeweils gültige Jahresgebühr pro m³ Kanalbenützung Gültigkeit.

Wir weisen darauf hin, dass alle Gebühren der Kanalabgabenordnung, der selbständig in Geltung stehenden Wertesicherung unterliegen.

Aus den Gemeinderatsfraktionen

Fraktion LEF

Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer,

Das Jahr neigt sich wieder einmal dem Ende zu, und es ist Zeit, neben einem Blick zurück auch in die Zukunft zu schauen.

Nicht nur, aber ganz besonders für unsere Heimat Ramsau am Dachstein.

Unsere Gemeinde ist durch ihre Natur, ihre Menschen und ihre Kultur etwas ganz Besonderes. Doch auch hier stehen wir vor Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können.

Zukunft und Nachhaltigkeit in der Ramsau

Die Welt verändert sich rasant, und auch wir in der Ramsau müssen uns die Frage stellen, wie wir unsere Heimat für kommende Generationen gestalten wollen.

Dabei geht es um mehr als den Erhalt unserer einzigartigen Landschaft – es geht um eine nachhaltige Entwicklung, die Fortschritt und Tradition vereint. Unsere Vision ist eine Ramsau, die auch in vielen Jahren noch lebenswert ist: für Einheimische, Gäste und unsere Kinder.

Ein bedeutendes Thema in diesem Zusammenhang ist die Energieversorgung. Mit der Gründung von Energiegemeinschaften gehen wir in der Ramsau einen innovativen und solidarischen Weg. Gemeinsam wollen wir saubere Energie erzeugen, nutzen und teilen – von Photovoltaik bis hin zu modernen Speichermöglichkeiten.

Besonders hervorzuheben ist der Plan, in Ramsau Ort zu starten und die produzierte PV-Energie nicht zu lächerlichen Preisen an große Anbieter zu verkaufen, sondern selbst davon zu profitieren.

Diese Projekte zeigen, dass wir als Gemeinschaft Großes erreichen können, wenn wir zusammen daran arbeiten und gemeinsam den Weg aus der Abhängigkeit fossiler Energie suchen.

Politik

Bereits vor einiger Zeit bzw vor Kurzem hatten wir zwei für uns wichtige Wahlen. Möglicherweise kam das Ergebnis hinsichtlich der bisherigen Mehrheitsparteien für manche etwas überraschend und zumindest auf der nationalen

Ebene zeigt sich, dass die Mehrheitsfindung nicht so einfach sein dürfte.

Es ist an der Zeit, dass sich alle Parteien an die Grundwerte unserer Demokratie halten, ihre Verantwortung erkennen und Lösungen für eine Zusammenarbeit finden.

Die aktuellen Herausforderungen verlangen nach einer effektiven Regierung mit Durchsetzungsvermögen abseits aller ideologischen Gegensätze.

Man kann das zwar nicht 1:1 vergleichen, aber was wir auf Gemeindeebene oft Vorbildlich schaffen – nämlich eine gute Zusammenarbeit unabhängig von Parteizugehörigkeiten – sollte auch auf Landes- und Bundesebene gelingen.

Im Endeffekt sollte es immer darauf ankommen, gemeinsam für das Wohl der Bevölkerung zu arbeiten.

Gesunder Tourismus statt Übertourismus

Die Schönheit unserer Region zieht Menschen aus aller Welt an – ein Segen, der aber auch Verantwortung mit sich bringt. In Zeiten des sogenannten Übertourismus wollen wir in der Ramsau bewusst einen anderen Weg suchen.

Unser Ziel ist ein gesunder, nachhaltiger Tourismus, der unsere Ressourcen schont und den Menschen Raum lässt.

Zu den Lösungsansätzen gehören Initiativen wie die Lenkung von Besucherströmen durch digitale Reservierungssysteme, der Ausbau des öffentlichen Verkehrs sowie der Schutz von unbebauten und landwirtschaftlich nutzbaren Flächen (ein Thema mit bekanntermaßen sehr hohen Konfliktpotentials, wie man an den Diskussionen um den neuen Flächenwidmungsplan sieht). Nur wenn wir hier nicht untätig bleiben und vielleicht auch einmal die eine oder andere – für Einzelne - unangenehme Entscheidung treffen, können wir sicherstellen, dass unsere Heimat auch für kommende Generationen lebenswert bleibt.

Kindergemeinderat: Die Zukunft denkt mit

Ein weiteres Highlight in unserer Gemeinde ist der Kindergemeinderat.

Unsere jüngsten Gemeindebürger (leider ist diesmal kein Mädchen dabei) haben

auch in diesem Jahr viele wertvolle und praxisnahe Ideen eingebracht – von Freizeitangeboten über Umweltschutz bis hin zu gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Diese Gedanken verdienen Gehör, und wir setzen sie nach Möglichkeit um.

Es ist beeindruckend, wie klar und weit-sichtig Kinder oft denken, und ihre Perspektive bereichert unsere Entscheidungen.

Die neue Einsatzzentrale

Ein besonderes Highlight des Jahres war die Fertigstellung unserer neuen Einsatzzentrale für Feuerwehr und Bergrettung. Dieses Gebäude steht für Sicherheit, Zusammenhalt und das Engagement unserer Einsatzkräfte.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die mit viel Einsatz und Herzblut an diesem Projekt gearbeitet haben.

Wir hoffen, dass sich unsere Einsatzkräfte in ihrem neuen Zuhause wohlfühlen und weiterhin Höchstleistungen erbringen können.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle Mitglieder der Feuerwehr und Bergrettung, die mit ihrer ständigen Einsatzbereitschaft unsere Gemeinde schützen. Ihr habt Euch diese Einsatzzentrale mehr als verdient!

Gemeinschaft ist unsere Stärke

All diese Themen zeigen, was uns in der Ramsau ausmacht: Gemeinschaft.

Ob wir unsere Zukunft nachhaltig gestalten, den Tourismus im Gleichgewicht halten oder neue Projekte wie die Energiegemeinschaft oder die Einsatzzentrale umsetzen – nur gemeinsam können wir diese Ziele erreichen.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, in der wir uns auf das Wesentliche besinnen: auf Zusammenhalt, Respekt und den Blick nach vorne. Möge uns das Christkind den Wunsch erfüllen, dass die Ramsau auch in Zukunft eine Gemeinde bleibt, die von Freundlichkeit, Verständnis und einem starken Miteinander geprägt ist – heute, morgen und darüber hinaus.

**In diesem Sinne: Frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr!**

Eure LEF's

Fraktion ÖVP

Liebe Ramsauerinnen, liebe Ramsauer,

nach einem goldenen Herbst mit vielen sonnigen Novembertagen ist die Herbstsaison in der Ramsau wie im Flug vergangen.

Einmal mehr zeigt sich, dass unsere Region – dank der glücklicherweise noch so ausgeprägten Jahreszeiten – das ganze Jahr über ein attraktives Ziel für Gäste bleibt.

Doch nicht nur Besucher profitieren von den Vorzügen der Ramsauer Natur, auch wir Einheimischen können die Herbstzeit nutzen, um Energie zu schöpfen und die klare, frische Luft zu genießen, bevor der schöne Winter in der Ramsau Einzug hält.

Der Winter steht vor der Tür und in der Ramsau hat das Snowfarming sowie die tolle Arbeit der RVB-Mitarbeiter einmal mehr bewiesen, wie entscheidend diese Methode für einen frühzeitigen Start in die Langlauf-saison ist.

Dank der gezielten Schneekonservierung konnte die Langlaufloipe bereits ab dem 15. November geöffnet werden – ein großer Vorteil für unsere Gemeinde sowie unsere Region, der weit über den sportlichen Nutzen hinausgeht.

Snowfarming bedeutet, dass Schnee aus der vergangenen Wintersaison gezielt gesammelt, isoliert und über den Sommer gelagert wird.

Mit dieser Technik wird der Grundstock für die Loipen gelegt, sobald die Temperaturen fallen.

Dies ist nicht nur ein innovativer Beitrag zur Sicherung der Schneesportinfrastruktur, sondern bringt auch zahlreiche Vorteile für die gesamte Gemeinde.

Ein früher Saisonstart hat eine enorme wirtschaftliche Bedeutung. Die Langlaufloipen in der Ramsau ziehen Sportlerinnen und Sportler aus nah und fern an – von Hobbysportlern bis zu Spitzenathletinnen und -athleten, die unsere Loipen für ihr Training nutzen.

Maßnahmen wie das Snowfarming sind ein zentraler Baustein für die Zukunft des Wintersports in unserer Gemeinde.

Durch innovative Lösungen wird so auch in schneeärmeren Wintern dafür gesorgt, dass es eine Grundangebot für die Langläuferinnen und Langläufer gibt.

Der Start in die Wintersaison und die damit verbundenen Arbeiten stehen heute stellvertretend für die vielen Themen, die uns als Gemeinde beschäftigen und an denen wir für die Zukunft gemeinsam arbeiten - sei es

im Bereich Sport, Infrastruktur oder Nachhaltigkeit.

Gerade im Hinblick auf die bevorstehende Gemeinderatswahl möchten wir sicherstellen, dass ihr liebe Einheimische über sämtliche Bereiche informiert werdet sowie einen Einblick in unser Handeln bekommt.

Aus diesem Grund haben wir einen Instagram-Account ins Leben gerufen, um euch immer auf dem Laufenden zu halten.

Schaut vorbei, informiert euch und bleibt Teil des Dialogs über die Zukunft unserer Gemeinde!

Abschließend wünschen wir allen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und eine erfolgreiche Wintersaison!

QR-Code Instagram:
ramsau.heimat.zukunft



Feuerwerksverbot für Private

Das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet und auf fremden Eigentum generell nicht gestattet!

In Einzelfällen kann um Ausnahmegenehmigung bei der BH Liezen angesucht werden.

Bei Verstößen kommt es zu Anzeigen!

Bausprechtage 2025

Dienstag, 14. Jan.

Dienstag, 04. Feb.

Dienstag, 04. März

Dienstag, 01. April

Die oben angeführten Bausprechtage mit Bgm. Ernst Fischbacher & DI Caroline Rodlauer (Bausachverständige) finden jeweils

von 08.30 - 10.00 Uhr

im Gemeindeamt Ramsau a.D. statt.

Fraktion NEOS

Liebe RamsauerInnen!

Das (Superwahl-) Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, die Wahlen sind geschlagen.

Für mich als NEOS-Gemeinderat war im Besonderen die steirische Landtagswahl am 24.11.2024 sehr erfreulich. Mit dem besten steirischen NEOS-Ergebnis konnte Ramsau am Dachstein auf sich aufmerksam machen.

Das liberale, wirtschaftsfreundliche und zukunftsorientierte Programm der NEOS-Steiermark findet Anklang. Neben den etablierten Parteien bietet NEOS tatsächlich eine echte Alternative, mit realistischen und konstruktiven Reformvorschlägen.

An dieser Stelle, vielen herzlichen Dank für Eure Stimmen.

Ich möchte zum Ende des Jahres bzw. vor dem bevorstehenden Ende der aktuellen Gemeinderatsperiode (März 2025) in einigen wenigen Zeilen versuchen, meine eigenen Erfahrungen, Erlebnisse und Erkenntnisse aus der Zeit im Gemeinderat darzustellen.

Nach einem recht kurzfristigen und spontanen Entschluss Anfang des Jahres 2020 haben sich einige Freunde, allen voran Hans-Georg Lührmann, und ich entschlossen, für den Gemeinderat zu kandidieren.

Eine intensive, turbulente und ungewollt verlängerte (Corona) Vorwahlphase wurde schlussendlich mit einem Mandat im Gemeinderat belohnt. Neben den drei ÖVP-Mandatären fand ich mich ab Herbst 2020 in der oppositionellen Minderheit im Gemeinderat wieder.

Mit damals 26 Jahren und ohne nennenswerte politische Vorkenntnisse bzw. Erfahrungen, zweifelte man in der Gemeinde daran, dass ich der Aufgabe als Gemeinderat und insbesondere der verantwortungsvollen Rolle als Obmann des Prüfungsausschusses gewachsen sein werde.

Es stellten sich wahrscheinlich auch einige die Frage, ob ich überhaupt politisch interessiert bin, was mein Antrieb und meine Intuition sind. Blauäugig, etwas naiv und völlig unbedarft ging ich an die ganze Sache heran. Ich beteiligte mich an unzähligen Diskussionen im und außerhalb des Gemeinderates, lernte den

verwaltungstechnischen Ablauf der Gemeinde kennen, vertiefte mich in die Gemeindefinanzen und versuchte mir einen generellen, allgemeinen Überblick über den umfangreichen Aufgabenbereich einer Gemeinde zu verschaffen. Dazu kamen Aufgaben in den Ausschüssen, der Kurkommission und der bis zur Fusionierung bestehenden Tourismuskommission.

Wichtigen gemeindepolitischen Entscheidungen standen oft subjektive Interessen von Verfahrensbeteiligten, von unmittelbar oder mittelbar Betroffenen oder auch persönliche Befindlichkeiten einzelner Parteien im Wege. Hinzu kamen bürokratische Hürden, ein kompliziertes und unflexibles Beamtentum, träge Behörden und fragwürdige landesgesetzliche Bestimmungen. Nach außen vermeintlich einfache und unkomplizierte Angelegenheiten wurden dadurch schier unlösbar.

Ich persönlich hatte manchmal auch den Eindruck, dass Angelegenheiten von Seiten der Gemeinde (dazu zähle ich mich auch selbst als Gemeinderat) unnötig verkompliziert wurden. Kleinigkeiten wurden zu Tode diskutiert und wichtige Entscheidungen aufgeschoben.

In einigen Fällen hätte mit einem persönlichen und sachlich geführten Gespräch das Auslangen gefunden werden können. Grundsätzlich – keineswegs vorwurfsvoll auf die aktuellen Gemeindeverantwortlichen bezogen – bin ich der Meinung, dass es gerade in einer kleinen Gemeinde wie der unsrigen viel Fingerspitzengefühl, die nötige Gelassenheit, Fachkenntnis und eine entsprechende Vertrauensbasis auf beiden Seiten, braucht. Im Ergebnis sollte immer ein Kompromiss im Sinne der Gemeindebevölkerung – nicht aber der Gemeinde als Behörde – stehen.

Das Aufgabenspektrum eines Gemeinderates – insbesondere das eines Bürgermeisters – ist sehr umfangreich und vielfältig, es bedarf viel an Geduld, Verunft, Verständnis und als persönliche Voraussetzung eine immens „harte Schale“.

Die teils sehr komplexen Angelegenheiten und die damit oftmals einhergehenden Streitigkeiten sollten dabei niemals auf der persönlichen Ebene ausgetragen werden.

Es bleibt für mich festzuhalten, dass die

Tätigkeit im Gemeinderat aufwendig, lehrreich, teilweise ernüchternd und zermürbend aber durchaus erstrebenswert ist.

Man lernt viele Menschen kennen, lernt vieles über den Gemeindeapparat, hat die Möglichkeit die eigene Gemeinde zum Besseren zu entwickeln und tatsächlich etwas zum Fortschritt auf kommunaler Ebene beizutragen, auch wenn das nicht immer gelingt. Zudem kann bei der Diskussion am Stammtisch endlich die ganze Wahrheit verbreitet werden.

Ganz allgemein gesehen fühlen sich in Österreich derzeit vier von fünf jungen Menschen nicht von der Politik vertreten. Für viele von ihnen ist das der Grund, warum sie nicht wählen gehen und sich schon gar nicht für ein politisches Mandat interessieren. Für andere ist hingegen genau dieses Gefühl ausschlaggebend, sich politisch zu engagieren.

Gerade in den vergangenen Jahren, auch durch die Pandemie bedingt, ist die Politisierung sehr hoch unter jungen Leuten.

Was aber für ein politisches Engagement fehlt, ist der Glaube daran, tatsächlich etwas bewegen zu können. Die Überzeugung, „es ist eh wurscht, was man tut, weil man eh nichts verändern kann“, ist das Problem.

Ich möchte mit positivem Beispiel vorgehen und jede und jeden Einzelne/-n - vor allem die „Jungen“ – in unserer Gemeinde ermutigen sich – egal bei welcher Partei – politisch einzubringen, an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde auf kommunaler Ebene aktiv mitzuwirken und dadurch die Zukunft unserer Ramsau selbst zu gestalten.

Wagt den Schritt, bringt Euch ein.

In diesem Sinne wünsche ich Euch Frohe Weihnachten, eine besinnliche Zeit mit der Familie und eine erfolgreiche Wintersaison.

**Niklas, NEOS
für Ramsau**



**Gemeindeamt
Ramsau am Dachstein
Info & Service & Beratung**

Thomas Glaser, MSc

Amtsleitung
Tel. 03687 - 81812-111
E-Mail: t.glaser@ramsau.at

Irene Buchner

Buchhaltung, Gästemeldewesen,
Gemeindezeitung, Meldeamt,
Strafregistrauszüge
Tel. 03687 - 81812-120
E-Mail: irene@ramsau.at

Margit Ebenschweiger

Buchhaltung
Tel. 03687 - 81812-115
E-Mail: margit@ramsau.at

Christian Engelhardt

Sebastian Scholz
Bauamt, Flächenwidmungsplan,
Verwaltungsassistent
Tel. 03687 - 81812-116
Tel. 03687 - 81812-122
E-Mail: christian@ramsau.at
E-Mail: sebastian@ramsau.at

Hannes Gruber

Standesamt, Meldeamt, Gäste-
meldewesen, Soziales, Strafregistraus-
züge, Müllsäcke, Fundamt
Tel. 03687 - 81812-110
E-Mail: hannes@ramsau.at

Richard Landl

Gästemeldewesen, Gelbe Säcke
Tel. 03687 - 81812-112
E-Mail: richard@ramsau.at

Reinhard Steiner

Buchhaltung, Abgaben, Steuern
Tel. 03687 - 81812-113
E-Mail: reinhard@ramsau.at

**Kläranlage Ramsau am Dachstein
Xaver Scholz u. Markus Grünwald**

Tel. 03687 - 81612
E-Mail: ara.ramsau@a1business.at
Abgabemöglichkeiten für Tierkadaver
MO, MI, FR 8 - 11 Uhr

**Kindergarten & Kinderkrippe
Ramsau am Dachstein**

Tel: 0664-9144558
Leitung: 0664-1624016
E-Mail: kindergarten@ramsau.at



**Bereitschaftsdienstsystem des
Landes Steiermark
telefonische Beratungsstelle in Graz
Telefonnummer: 1450
www.ordinationen.st**

Ärzte im Sprengel

03687/ 810 81
Dr. Lammel, Ramsau a. D.
03686/ 22 04
Dr. Zorn, Haus
03687/ 225 89
Dr. Karrer, Schladming
03687/ 247 85
Dr. Sulzbacher, Schladming
03687/ 224 70
Dr. Thier, Schladming
03687/ 2020
Klinik Diakonissen, Schladming

Notfall:

diensthabender Allgemein-
mediziner - **1450**
Rettung - **144**
Bergrettung - **140**

Ordinationszeiten**Dr. Lammel:**

Montag 7:45 bis 12 Uhr
Dienstag 7:45 bis 12 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr & 16 - 18 Uhr
Donnerstag 7:45-12 Uhr & 14-16 Uhr
Freitag 7:45 bis 11 Uhr

**Öffnungszeiten
Altstoffsammelinsel**

Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 08.00 - 11.00 Uhr
Samstag, 08.00 - 11.00 Uhr

an den Feiertagen geschlossen:

Mittwoch, 25.12.2024

Mittwoch, 01.01.2025

**Gemeinde Ramsau am Dachstein
Amtsstunden/Parteienverkehr**

Montag-Mittwoch
8.00 - 12.00 Uhr
Freitag
8.00 - 13 Uhr
Mail: office@ramsau.at
www.ramsau.at

Herausgeber

Bgm. Ernst Fischbacher,
Gemeindeamt, 8972 Ramsau a. D.

Redaktion & Layout

Irene Buchner, Gemeindeamt

Druck

Wallig Ennstaler Druckerei
und Verlag Ges.m.b.H.,
8962 Gröbming

**Für den Inhalt der Berichte
in der Ramsauer
Gemeindezeitung ist der
jeweilige Verfasser selbst
verantwortlich!!!**

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der
Gemeindezeitung ist

Mittwoch, 19. März 2025

Beiträge und Einschaltungen bitte
bei Irene Buchner (Tel. 81812-120)
spätestens am o.a. Termin abgeben
oder bis dahin an die E-Mailadresse:
irene@ramsau.at senden.

Betreutes Wohnen



Über ein besonderes Geburtstagsgeschenk durfte sich Erika Bachler freuen. Anlässlich ihres 85. Geburtstags ging es hoch hinauf auf den Dachstein Gletscher mit einer gemütlichen Einkehr im neuen Gletscher Restaurant.



Alljährliches Schafibratessen am Rittisstadl.
DANKE an Wolfgang Pitzer für die Einladung!



Täglicher Spaziergang bei herrlicher Herbststimmung



gemütliche Wanderung auf der Planai



Fleischkrapfenessen beim Lodenwalker



gemütliches Zusammensitzen bei Punsch und Keksen



Kinder- und Jugendgemeinderat

Wir, vom Kindergemeinderat der Gemeinde Ramsau am Dachstein, haben am 30.11. erfolgreich den ersten Kindersachen Flohmarkt organisiert und durchgeführt.

Wir sagen allen Aussteller:innen und fleißigen Käufer:innen ein herzliches Dankeschön für Euer Dabeisein und Kommen.

Den nächsten Flohmarkt planen wir für Mitte März 2025 und freuen uns, wenn wieder viele daran teilnehmen.



Kinderbürgermeister
Jakob Maier
Kinder-Vize-Bürgermeister
Raphael Walcher
GR Paul Schrempf
GR Jonas Lampeter
GR Maximilian Perner
GR Klimentig Ermdor

Volksschule

Verleihung des Siegels für Begabten- und Begabungsförderung

Die feierliche Verleihung des „Steirischen Siegels für Begabungs- und Begabtenförderung“ durch die Bildungsdirektion fand am 22. Oktober 2024 im Rahmen einer Veranstaltung auf der Pädagogischen Hochschule statt. Diese Auszeichnung würdigt Schulen, die sich in besonderem Maße für die Förderung der individuellen Talente und Begabungen ihrer Schüler*innen einsetzen.

Vizerektorin HS-Prof.in Mag.a Dr. in



PHSt / Philip Rauter

Regina Weitlaner und Bildungsdirektorin HRin Elisabeth Meixner BEd. betonten die Bedeutung von Begabungs- und Begabtenförderung für das österreichische Bildungswesen



und hoben hervor, dass stärkenorientierte Lehrerpersönlichkeiten eine zentrale Rolle bei der Förderung der individuellen Begabungen der Schüler*innen spielen.

Besonders unterstrichen wurde zudem das herausragende Engagement der ausgezeichneten Schulleitungen und Lehrpersonen, welches für erfolgreiche Begabungs- und Begabtenförderung unerlässlich ist.

Malwettbewerb „blühende Straßen“

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche, wurden im Herbst alle Schulen und Kindergärten aufgerufen, die Straßen erblühen zu lassen. Wir haben uns deshalb nach dem ersten Schnee an die Arbeit gemacht und die Straße



verschönert. Mit Absprache der Gemeinde wurde der Bereich vor der Schule abgesichert um unserer Kreativität freien Lauf zu lassen. Es entstanden unterschiedliche Bilder zum Thema „blühende Straßen“.

Alle 100 Schüler und Schülerinnen haben daran teilgenommen und viel Freude damit verbreitet.

Durch diese Aktion entstand nun die Idee einer dauerhaften Straßenbemalung, wobei uns



Bürgermeister Ernst Fischbacher die volle Unterstützung zugesagt hat. Wir freuen uns schon sehr auf die Umsetzung dieses bunten und blühenden Projekts.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch dieses Schuljahr beteiligten wir uns wieder beim Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“.

Dabei wird Kindern, die an materieller oder emotionaler Not leiden, zur Weihnachtszeit eine unvergessliche Freude bereitet. Dank der Spende eines Schuhkartongeschenks erfahren sie Liebe und Wertschätzung und hören von Jesus.

Koordiniert wurde die Aktion von unserer evangelischen Religionslehrerin Gundi Weikl.

Die Freude über die stetig ansteigende Anzahl gefüllter Schuhkartons war unseren Schulkindern täglich anzusehen. So freuen wir uns, dass wir 60 Kindern, denen es nicht so gut geht wie uns, zu Weihnachten eine Freude bereiten können.



Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Sach- und Geldspenden!

**Wir möchten euch allen von Herzen
gesegnete Weihnachten mit euren
Familien wünschen und Gesundheit für
das neue Jahr 2025.**

**VD Katharina Rettenbacher
mit den Lehrerinnen der VS Ramsau**

Herzliche Gratulation!



Mariella Gerharter (BioBäckerei) und Viktoria Perner (Hochkönig), Turnerinnen vom ATV Schladming - Leistungsriege haben bei den Österreichischen Turn-10 Meisterschaften in Innsbruck am 23. & 24. 11. 2024 hervorragende Plätze erreicht:

**Mariella Gerharter - 3. Platz
Viktoria Perner - 8. Platz**

Kindergarten & Kinderkrippe



Neues aus dem Kindergarten & der Kinderkrippe

In diesem Kindergartenjahr durften wir nicht nur mit vielen neuen Kindern, sondern auch mit neuen Kolleginnen starten. Aufgrund der zusätzlichen alterserweiterten Gruppe und der Kinderkrippe erweiterte sich das Kindergartenteam um Nadine Pitzer, Elena Reindl, Traudi Steiner, Selina Reiter, Kerstin Wieser und Lea Bacher.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Arbeiten mit euch!

Gleich im Oktober starteten wir mit dem ersten Fixpunkt im Jahresfestkreis des Kindergartens – dem Erntedankfest.

Wir setzten unsere altbewährte Tradition fort und bestaunten bei einem kleinen Ausflug zur Kirche die Erntekrone und die Erntedankgaben, von denen viele zuvor von den Kindern selbst mitgebracht wurden.

Steht beim Erntedankfest vor allem der Dank an Gott für all das Gute, das er uns täglich schenkt, im Vordergrund, so ist es beim anschließenden Laternenfest vor allem das Teilen all des Guten.

Das Thema des Teilens steht über der Vorbereitung, der Erarbeitung der Martinslegende und dem Martinstag.

Der Höhepunkt war dann das gemeinsame Feiern dieses Festes mit den Kindern der fünf Kindergartengruppen, ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten und



Freunden im Stadion.

Am Tag darauf feierte dann auch die Kinderkrippe das Laternenfest altersgemäß in kleinerem Rahmen.

Zwischen all den Vorbereitungen und Festlichkeiten, bekamen wir auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit mit unseren Vorschulkindern das Theaterstück „Der Bär, der nicht da war“ von der Theatergruppe „Kukuk“ im VAZ zu besuchen. Bei der Aufführung der „Kisi-Kids“ kamen dann alle Kinder in den Genuss, eine Geschichte mit unserem Lieblingsschaf „Pauli“ zu erleben.

Danke an alle Eltern und an die Kirchengemeinde, die uns dieses Stück ermöglichen!

Alle Jahre wieder... und trotzdem ist die Adventszeit jedes Mal eine ganz besondere Zeit im Kindergartenjahr, voller Erwartung, Heimlichkeiten, Überraschungen und weihnachtlicher Dekoration.

Ganz besonders möchten wir uns bei Maria Höflehner für die Adventskränze bedanken, die sie für uns gebunden und uns so die Vorweihnachtszeit ein Stück besinnlicher gemacht hat.

Aber nicht nur im Kindergarten hält der Advent Einzug, auch der Mühlenadvent findet dieses Jahr wieder statt.

Die Kindergartenkinder waren ein Teil des Projekts, da sie den Schmuck für einen



Baum und die Krippe gestalteten.

Was in der Vorweihnachtszeit natürlich nicht fehlen darf, ist der Besuch des Nikolaus im Kindergarten, bei dem dieser natürlich mit Gedichten und Liedern willkommen geheißen wurde.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Nikolaus, der sich nun schon so manches Jahr die Zeit genommen und sich auf den Weg zu uns in den Kindergarten und die Kinderkrippe gemacht hat.

Mit dem Danken möchten wir nun gleich fortsetzen und ein Dankeschön an das Rote Kreuz und Christian Sotlar richten, der für unser Personal den Kindernotfallkurs veranstaltet hat.

Einen besonders herzlichen Dank möchten wir auch allen Betrieben der Gemeinde und deren Mitarbeiter aussprechen. Danke für euren tatkräftigen und engagierten Einsatz bei der Neuerrichtung beider Gruppen, für die große Unterstützung bei den Festlichkeiten und den vielen Bemühungen in den zahlreichen organisatorischen Belangen.





DANKE...

Und dass innerhalb des Kindergartens und der Krippe eine so gute Zusammenarbeit und ein Miteinander funktionieren können, ist maßgeblich eine Person verantwortlich, bei der wir uns als Team auf diesem Wege ganz besonders bedanken wollen.

Liebe Martina, herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz, dein Verständnis, dein Einfühlungsvermögen und deinen wertschätzenden Umgang mit uns allen!

Du bist uns eine großartige Kindergartenleiterin!!!!

***DANKE!* Dein Team**

Neues vom Wetterfrosch Wettervergleiche vom Jahr 2023 zum Jahr 2024

Monate	Niederschlag		Sonnenscheindauer		Durchschnittstemperatur		Neuschnee	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Juli	162.6 mm	112.1 mm	183 Std. 18 min	202 Std. 54 min	+ 15.9 Grad	+ 17.0 Grad	0 cm	0 cm
August	265.7 mm	127.9 mm	189 Std. 54 min	209 Std. 36 min	+ 16.1 Grad	+ 17.6 Grad	0 cm	0 cm
Sept.	44.4 mm	233.4 mm	245 Std. 48 min	134 Std. 54 min	+ 13.9 Grad	+ 10.0 Grad	0 cm	27 cm
Gesamt	472.7 mm	473.4 mm	619 Std. 00 min	547 Std. 24 min	+ 15.3 Grad	+ 14.8 Grad	0 cm	27 cm

Ergibt im Jahr 2024 ein Plus von 0.7 mm oder 0.7 Liter Wasser mehr pro Quadratmeter Boden, um 71 Stunden und 36 Minuten weniger Sonnenschein als im Vorjahr. Die Durchschnittstemperatur war um 0.5 Grad niedriger als im Jahr 2023.

Ergibt im Dreivierteljahresvergleich ein Minus von 15.5 mm Niederschlag, um 13 Stunden und 12 Minuten mehr Sonnenschein und die Durchschnittstemperatur ist um 1 Grad höher als im Jahr 2023. Schnee ist um 61 cm weniger gefallen.



Mit freundlichen Grüßen euer Wetterfrosch



Die Dachstein Dialoge 2024
Ein echter Erfolg: 3 Tage voller wunderbarer Musik, anregenden Impulsen und tiefgründigen Gesprächen.

Besucher:innen - rund 700 Besucher:innen aus den teilnehmenden Örtlichkeiten, Wien, Salzburg, München & Graz



2025 werden die Dachstein Dialoge größer, länger, noch aufregender!

Vom **19.-25. September 2025** stehen die Dachstein Dialoge unter dem **Motto "Wer gehört zu uns?"**.

Es geht um Zugehörigkeit, um Einschließen und Ausschließen, um Gemeinschaft und Gesellschaft, um Migration und Andersartigkeit, um Selbstbilder und Projektionen, aber auch um Solidarität und Inklusion. Anlässlich des **500. Jahrestags des Ausbruchs der Bauernkriege**, die zwei Jahrhunderte religiöser Gewalt, Ausschließung und Vertreibung in der Region begannen, schaffen die Dachstein Dialoge **historischen und philosophischen Kontext** und stellen die Frage nach

Stipendiat:innenprogramm
Leben, Lernen und Arbeiten am Dachstein: das Stipendiat:innenprogramm der Dachstein Dialoge

Das **Dachstein Dialoge Stipendiat:innenprogramm 2025 (DDSP)** zielt darauf ab, für junge Historiker und Lehrerinnen aus Regionen oder Ländern, die von **gewalt-samen Konflikten und Kriegen** betroffen

Dachstein Dialoge

Veranstaltungen

- 9 Veranstaltungen in 6 besonderen Locations in Ramsau am Dachstein & Filzmoos. Historische Kirchen, duftende Heustadl und alte Bauernstuben boten eine besondere Atmosphäre für die erste Ausgabe der Dachstein Dialoge. Über allem - das namensgebende, einst trennende, nun verbindende - Bergmassiv.

Nachhaltigkeit

- umweltfreundlicher Shuttlebetrieb mit



Elektro-Fahrzeugen und E-Bus durchgeführt von RVB

- nachhaltige Wertschöpfung über lokale Dienstleister:innen und kurze Lieferwege
- Verpflegung zum Großteil aus lokaler Bio-Landwirtschaft, Unterkunft von Team, Künstler:innen etc. in Bio-Betrieben



Dachstein Dialoge | Martin Huber & David Stocker, Soraya Sahli

Solidarität und Toleranz durch **Diskussionen und Theater, Vorträge und Konzerte, Schulprojekte und Raum für Improvisation** immer wieder neu.

Historische und aktuelle Gräben zwischen Religionen (katholisch/protestantisch, christlich/muslimisch), zwischen kulturellen Prägungen und ethnischen Hintergründen sind als Themen offensichtlich.

Aber die Frage nach der Zugehörigkeit kann auch neu gestellt werden: Wo sind die **Grenzen** der eigenen Kultur, der eigenen Toleranz, des Menschlichen, der Würde? Wann sollten **künstliche Intelligenzen** Persönlichkeitsrechte bekommen, und wie ist es mit Tieren?

Rechte für Flüsse, für Wälder? Wer gehört zum magischen Zirkel der Würde und der **absoluten Grundrechte**?

Neu ist 2025 einerseits die größere **Öffnung zu Schulen** und **interaktiven**

sind oder waren, eine **transformative Erfahrung** und **Kompetenzerweiterung** zu schaffen.

Sie werden eingeladen, während eines **sechswöchigen Aufenthalts am Dachstein** an einem akademischen Unterricht zu Konfliktgeschichte und Friedenskonsolidierung sowie Didaktik und philosophischer Reflexion teilzunehmen. Das DDSP findet vom

Formaten wie Diskussionen und Ortsbegehungen historischer Schauplätze, wie auch das **Dachstein Dialoge Stipendiat:innen-Programm**, das unabhängig von den Dachstein Dialogen stattfindet, in **gemeinsamen Veranstaltungen** und einer **Theaterproduktion** im Rahmen des Festivals gipfelt. Mit **rund 20 Veranstaltungen an sieben Tagen** wird das Festival vielfältiger und kann tiefer eintauchen und mit mehr wunderbaren Gästen mehr Geschichten erzählen.

Trotzdem behält es seinen **intimen Charakter** und seinen **offenen, familiären Geist** mit Veranstaltungen in kleinem Rahmen in Bauernstuben und ähnlich atmosphärischen Räumen, die **Möglichkeiten zum Gespräch** bieten, **kombinierten Reden und Konzerten** und einigen **größeren Veranstaltungen** wie Eröffnung und Schlusskonzert, die internationale Stars an den Dachstein bringen.

1. August bis 19. Sept. 2025 statt, in drei ländlichen Gemeinden am Fuße des Dachsteins in Österreich.

Zu dem Programm werden **zwölf Stipendiat:innen** eingeladen, die in Zusammenarbeit mit vertrauenswürdigen Organisationen oder Nichtregierungsorganisationen ausgewählt werden, die in Ländern tätig sind, die von **Gewalt, Konflikten und Unterdrückung** geprägt sind.

www.dachstein-dialoge.at

Termine

Weihnachtsfeiertage

22.12.:

09:00 Gottesdienst mit Diakon Paul Eibl

Dienstag, 24.12.-Heiliger Abend:

15:00 Famigo (für Familien mit kleineren Kids)

17:00 Christvesper (familiengerecht)

22:00 Christmette

Mittwoch, 25.12. - Christtag:

09:00 Festgottesdienst mit Kirchenchor und der „Saxedition“

Sonntag, 29.12. :

09:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 31.12. - Silvester

19:00 Altjahrsabend Gottesdienst mit dem Kirchenchor Ramsau

Jänner

Mittwoch, 01.01.2025 Neujahrstag,

09:00 Neujahrsgottesdienst

Sonntag, 05.01.2025

09:00 Gottesdienst - mit Pfr.in i.R. Waltraud Mitteregger

Sonntag, 12.01.2025

10:00 **Ökumenischer Gottesdienst in der Rupertikirche Ramsau KULM** anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen (kein Gottesdienst um 9 Uhr in der Evang. Kirche!)

Sonntag, 14.01.2025

19:00 **Vortrag** aus der Missionsarbeit in Mali von Anne-Marie Klade im Bethaus

Sonntag, 19.01.2025

09:00 **Gottes:Dienst** gestaltet vom Gottes:Dienst-Team

Sonntag, 26.01.2025

09:00 Gottesdienst mit anschl. Abendmahlsfeier - UL Pfr. Reinhard Ellsel

Februar

Sonntag, 02.02.2025

09:00 Gottesdienst - mit UL Pfr. R. Ellsel

Sonntag, 09.02.2025

09:00 **Gottes:Dienst** mit UL Pfr. R. Ellsel gestaltet vom Gottes:Dienst-Team

Sonntag, 16. u. 23.02.2025

09:00 Gottesdienst - UL Pfr. i.R. G. Uhle (Monatsende mit Abendmahlsfeier)

März

Sonntag, 02. u. 09.03.2025

09:00 Gottesdienst

Sonntag, 16.03.2025

09:00 Gottes:Dienst- gestaltet vom Gottes:Dienst-Team

Urlaubsseelsorger der EKD vor Ort:

Pfr. Reinhard Ellsel von 24.01.-11.02.2025 u. Pfr. i. R. Gerhardt Uhle von 11.02.-01.03.2025

Das Kirchenfenster



Wort der Pfarrerin

**Der eingerissene Zaun
Geschätzte Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,**

Seit mehr als einem Jahrzehnt gibt es pünktlich zur Weihnachtszeit emotional-berührende Werbespots großer Mobilfunkanbieter und Einzelhandelsunternehmen.

Allgegenwärtig derzeit zum Beispiel die Werbung, in der zwei Mädchen trennende Glaswände einschlagen, um dann gemeinsam im Schnee zu liegen. Grundbotschaft: uns verbindet mehr als uns trennt.

Ganz ähnlich auch die Werbung einer deutschen Supermarktkette, über die ich unlängst auf YouTube gestolpert bin (leicht zu finden unter „Der Zaun“). Zwischen zwei benachbarten Familien wird ein Zaun errichtet. Kinder, die früher miteinander gespielt haben, werden voneinander getrennt.

Die Erwachsenen wechseln kein Wort mehr, würdigen sich keines Blickes. Kälte zieht ein: gefühlt und im Bild. Und die Sehnsucht nach der „heilen Welt“ wächst (zumindest bei den Kindern.)

Das passt gut zu dem, wie Gott die menschliche Situation durch seinen Propheten Jesaja beschreiben lässt, wenn er sagt: „Es ist eure Schuld, die wie eine Mauer zwischen euch und Gott steht. Wegen eurer Vergehen verbirgt er sein Angesicht und hört euch nicht!“ (nach Jesaja 59,2) Auch da ist Kälte eingezogen in der Beziehung. Auch da wächst die Sehnsucht.

Eine Sehnsucht die gerade zur Weihnachtszeit greifbar wird: die Sehnsucht nach Frieden. Frieden im Herzen.

Informationen der Evangelischen Pfarngemeinde A.B.

www.ramsau-evang.at
8972 Ramsau am Dachstein Ort 88
Tel.: 03687/81912
E-Mail: pg.ramsau@evang.at
martina.ahornegger@evang.at

Bürozeiten:
Mo bis Mi und Fr von 8:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Sprechstunden der Pfarrerin:
Di und Fr vormittags
und nach Vereinbarung



Frieden in der Familie. Frieden auf dieser Welt.

In diesem Jahr mit Blick auf den Nahen Osten und die Ukraine ganz besonders. Die Sehnsucht nach einer heilen Welt.

Doch eine Welt ohne Heiland ist keine heile Welt.

Im Weihnachtswerbespot reißt am Ende ein Vater den Zaun wieder ein, weil er die Sehnsucht seiner Tochter spürt, die mit dem Nachbarbua spielen will.

Und weil ein gemeinsames Fest eben doch schöner ist als hochgezogenen Wände und Isolation. Die Familien schließen Frieden.

Und ganz ähnlich handelt auch unser himmlischer Vater: Er reißt den Zaun, den wir zwischen uns und Gott aufgebaut haben, ein. Gott wird Mensch – so wie wir. Begibt sich auf Augenhöhe mit Haut und Haaren, mit Tränen und Schweiß.

In Jesus Christus kommt er uns ganz nah. Damit wir Frieden haben mit Gott. Und damit wir auch zum Frieden fähig werden mit unseren Mitmenschen. Als Zeichen des Friedens hat der erwachsene Jesus seine Arme weit ausgebreitet – am Kreuz. So viel Mühe macht sich Gott, damit wir erkennen: Er nimmt unsere Sehnsucht ernst.

Gott hat den Zaun eingerissen und daraus eine Krippe gebaut. Ja, sich selbst hat er dort hineingelegt, weil nichts uns trennen soll. Auch in diesem Jahr dürfen wir es uns wieder sagen lassen: „Denn euch ist heute der Heiland geboren.“ (Lukas 2,11)

Ein frohes Christfest und ein friedvolles

**neues Jahr wünscht Euch
Pfarrerin Martina Ahornegger**

Offene Kirchentüren

Bis Ende Oktober, - für mehr als ein Jahrzehnt - hat **Gertrude Reinbacher** dafür gesorgt, dass die Türen unserer Kirche am Morgen geöffnet und am Abend wieder verschlossen wurden. Für diesen treuen und sorgfältigen Dienst, den die meisten Gemeindebürger*innen vermutlich gar nicht wahrgenommen haben, sage ich im Namen des Presbyteriums aufrichtigen Dank.

Die meisten Gemeindeglieder und auch unsere Gäste schätzen offene Kirchentüren, soll doch dem kirchlichen Raum als Ort der Stille und des Gebets Rechnung getragen werden.



Wer etwas herunkommt und Kirchen besucht, weiß jedoch: offene Kirchentüren sind nicht selbstverständlich.

Aufgrund von auftretenden Sachbeschädigungen und Diebstählen werden immer mehr Kirchen auch untertags zugesperrt und sind nur noch für Gottesdienstfeiern geöffnet.

Das wollen wir für unsere Kirche nicht. Sie soll auch weiterhin allen offenstehen, die sie besuchen wollen.

Das Presbyterium hat sich jedoch für ein regelmäßiges nächtliches Verschließen ausgesprochen. Da der Dienst von Gertrude Reinbacher im Grunde nicht zu ersetzen ist, wurde eine automatische Schließanlage beim Hauptportal angedacht. Dank der Expertise von Kurt Höfer sowie des Know-hows unseres langjährigen ehemaligen Gemeindevertreters Fritz Dornig

und unseres Kurators Roland Weigl ist die Türschließenanlage bereits in Umsetzung begriffen.

In Zukunft wird unsere Kirche nur noch über das Hauptportal zugänglich sein. Zwischen 21 Uhr bis 7 Uhr früh ist die Kirche verschlossen.

Befindet man sich zum Schließzeitpunkt in der Kirche hat man jedoch die Möglichkeit, die Kirche mithilfe eines Türschalters (innen links) zu verlassen.



Pfarrerin Martina Ahornegger



J - T.E.A.M. ORIGINAL

LEGO-Stadt & HolzBauWelt in der Ramsau
Sehr dankbar blicken wir auf dieses geniale Wochenende zurück - und freuen uns schon auf das nächste... denn im April (11.-13.04.2025) kommt die HolzBauWelt in die Ramsau - am besten gleich in den Kalender eintragen!

Weitere Infos folgen bzw. sind bald auf der Website der Evang. Kirche Ramsau unter "Jungchar" zu finden.

Wer die HolzBauWelt und andere Angebote für Kinder und Familien nicht verpassen will: Seit Neuestem gibt es einen **Newsletter** der Evang. Kirche mit **aktuellen Infos und Terminen für Kinder & Familien** - hier kann man sich einfach anmelden →



Ab Jänner haben wir nicht nur neue Zeiten, sondern dürfen uns am **11.01.** auch auf "hohen" **Besuch** freuen: **Monika Faes** kommt mit israelischen Freunden ins Original und wird über das Leben in Israel berichten - sie freut sich sicher über viele bekannte und neue Gesichter! Im Jänner/Februar werden wir wahrscheinlich auch mal zusammen Skifahren, Rodeln o.Ä. - wenn du dabei sein willst, schau auf Instagram "jugendkreis_ramsau" oder unter "Jugendkreis Original" auf der Website der Evang. Kirche nach. **Wir gfrein ins auf Di!**

JUGENDKREIS ORIGINAL

AB 11. JÄNNER 2025
NEUE ZEITEN

18-19:00 Kimm wonnst wuist
Tischtennis, Spiele, evtl. Essen...

19-21:30 do deama wos zom

Ab 21:30 zomsitzen oda wos enk gfreit
Spiele, Film, oafach chün...
mit open end (kost geh wonnst wuist)

DER JUGENDKREIS ORIGINAL FINDET I.D.R. SAMSTAGS IM BETHAUS, RAMSAU, STATT, UND IST FÜR ALLE TEENS AB 14 JAHREN - WIR FREUEN UNS GENAUSO ÜBER Ü18/ JUNGE ERWACHSENE!

KONTAKT BEI VIOLA (JUGENDREFERENTIN):
069918877703 // VIOLA.RAMSAU@GMAIL.COM



LEGO-Stadt & HolzBauWelt in der Ramsau

Ein kleiner Einblick in das LEGO-Stadt Wochenende... (ein genauer Bericht dazu steht im Kirchenfenster)



Herzliche Einladung
zum
Weihnachts-Famigo
am 24.12. um 15:00
in der Evang. Kirche Ramsau



FÜR FAMILIEN MIT KLEINEREN KINDERN

Weihnachtsfest
am 24.12. im Bethaus

Wir feiern auch heuer wieder in fröhlicher Gemeinschaft
Weihnachten und freuen uns über jeden, der dabei ist!

*Du bist
herzlich
willkommen!*



Wer mag, kann **ab ca. 18:15** (im Anschluss an den 17:00-Gottesdienst*) beim Vorbereiten vom Essen helfen. Gegen 18:45/19:00 starten wir dann einen gemütlichen Abend mit Raclette, Lachen, Singen, Spielen uvm. **im Bethaus in der Ramsau**. Das Weihnachtsfest hat ein offenes Ende (open end).
*In der Evang. Kirche Ramsau mit Krippenspiel



Wir bitten um **Anmeldung bis zum 20.12.**
(damit es genug zu Essen gibt)
bei Viola (0699 18877703) oder Ali

Glückwünsche

Zum Geburtstag die besten Wünsche

Die Ramsauer Gemeindenachrichten gratulieren all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ein besonderes Jubiläum feiern konnten.

- 70 Jahre**
Moser Helga
Knaus Heinrich
Royer Manfred
Hochmann Willibald
Landl Hermine
Panagger Ingrid
Royer Johann
Percht Maria

- 75 Jahre**
Beilein Christa
Lutzmann Hermann
Wimmer Adolf
Dubova Eva
Walcher Waldpurga

- Knaus Fritz
Reich Maria
Steiner Herta
Berger Karl

- 80 Jahre**
Berger Christina
Körner Rosa
Schippefelt Maria
Simonlehner Christl
Reiter Ottilie
Reiter Erna

- 85 Jahre**
Simonlehner Werner
Schrempf Ernst
Tritscher Manfred



- 90 Jahre**
Verworner Erika
Knaus Maria

- über 90 Jahre**
Kroll Sigrid



Zeitroas

Ramsau am Dachstein

Ein sehr erfolgreiches und bewegtes Jahr im Museum ZEITROAS neigt sich dem Ende entgegen. Die Schauräume sind zwar seit Anfang November geschlossen, aber diverse Veranstaltungen fanden noch bis Mitte Dezember statt.

Sebastian Ströbel der Star der Filmbergretter präsentierte gemeinsam mit Heribert Eisl, unserem langjährigen Obmann der Bergretter Ortstelle Ramsau am Dachstein, das sehr empfehlenswerte Buch über die Entstehungsgeschichte der TV-Serie und die Einbindung der lokalen „wahren“ Bergrettung in die ganze Dramaturgie am Dachsteingebirge.

Bei digitalem Kaminfeuer erzählten die beiden mit Spannung und viel Humor von ihren Erfahrungen und Abenteuern.

Am 23.11. boten die Lokalkünstler „Spöcker und Brandstetter“ ihre amüsante, aber auch sehr kritische Kabarettlesung „Von den Kröpfen bis zur Formel eins“.

Und am 30.11.24 präsentierte das „G'misch“, der Verein für Kunst & Kultur, die Lesung: „Sagen aus dem Ennstal“. Lobenswert, dass sich auch eine junge Generation wieder an dieses Thema heranwagt.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2024 war die ORF Dokumentation mit Paul Reicher über die ZEITROAS. Der Beitrag wurde in Steiermark Heute „Ins Land einig'schaut“ im Sommer ausgestrahlt.

Besonders erwähnenswert war heuer eine außergewöhnlich wertvolle Aufnahme in unsere Liste von Exponaten. Dabei handelt es sich um einen Wandbehang,

angefertigt in Quilt-Technik, verbunden mit einer emotionalen Geschichte:

„Im Herzen Europas“
1996: Hommage an 1000 Jahre Österreich

Quilt: Traditionelle Applikationen

Größe: H250cm x B230 cm

Künstlerin: Margarete Heinisch, Kalifornien, USA

Geschaffen wurde das Werk in West Hills, Kalifornien von der emigrierten Wienerin Margarethe Heinisch.

Dargestellt sind Szenen aus ihrem Ursprungsland Österreich.

Weihnachtssterne, Stechpalmenzweige und die Anmut roter Kardinalsvögel zieren die linke obere Ecke des Quilt. Die Pflanzen und Tiere repräsentieren die Jahreszeit des Winters.

Die untere rechte Ecke zeigt den Sommer mit Mohnblumen, Enzian, Edelweiß und mit phantasievollen Singvögeln.

Weinreben umranken den Zentralteil des Exponates. Reife Trauben mit Blattwerk in harmonischen Herbstfarben schmücken neun tanzende Trachtenpaare. Sie repräsentieren die neun Bundesländer Österreichs.

Stadtdarstellungen in der großen Umrahmung wurden zusätzlich mit Tinte detailreich ausgestaltet.

Auch die Ramsauer Gruber Stube wird mit dem Dachstein Gebirge an der linken Randmitte gewürdigt.

Margarethe Heinisch war mit ihrem Ehemann Hellmut Jahrzehnte lang zu Gast im Hotel Pehab. Sie verstarb 2024.



Als Ausdruck der innigen Verbundenheit mit der Familie Prugger (vgl. Pehab) und mit der geliebten Ramsau a. D. schenkte Hellmut Heinisch dieses edle Kunsthandwerk seinem Freund Matthias Prugger.

Als Leihgabe auf unbestimmte Zeit darf das Museum ZEITROAS das Kunstwerk seinen Besuchern voll Stolz präsentieren.

Am 10.12. konnten wir in froher Runde im Café Walcher bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier beisammensitzen und so manche Museumsgeschichte wieder aufwärmen.

Die Mitglieder des Museumvereins bedanken sich für die zahlreichen Besuche im Museum, für viele pünktlich überwiesene Mitgliedsbeiträge und für viele neue Geschichten aus der Vergangenheit der Ramsau am Dachstein.

Wir wünschen allen Ramsauern und allen Gästen Gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2025.



Paul Reicher mit Kameramann u. Lois Strimitzer



Besuch vom Kindergarten



Besuch vom Landesmuseum Joanneum Trautenfels

Pfarrre Kulm/Ramsau am Dachstein,
8972 Ramsau-Kulm 41



Mitglied im
Seelsorgeraum „Oberes Ennstal“
mit den Pfarren: Assach – Haus
Schladming - Kulm/Ramsau - Pichl
Gröbming-Großsölk-Kleinsölk
Öblarn-St. Martin-St. Nikolai

Pfarrer: Mag. Andreas Lechner
Tel.: 03687/22359
E-Mail: schladming@graz-seckau.at
Website:

www.oberes-ennstal.graz-seckau.at
Geschf. Vorsitzender:
Hermann Kirchgasser
Tel. 03687/ 81879;
Mail: info@landhaus-kirchgasser.at

Gottesdienstzeiten

in der kath. Pfarre Kulm/Ramsau:

Messfeier

an Sonn- und Feiertagen:

Vorabendgottesdienst am Samstag
um 17:30 Uhr

Rosenkranzgebet bzw. in der
Fastenzeit Kreuzweg: an jedem
Samstag vor dem Gottesdienst
um 17.00 Uhr

Pfarrfest und Erntedank - Nachlese

Ein rundum gelungenes Pfarr- und Erntedankfest feierte bei Traumwetter die Pfarre Ramsau-Kulm zu Ehren ihres Patrons, des hl. Rupert.

Pfarrer Andreas Lechner stellte seine Predigt unter das Motto: „Einhorn, Pelikan und schräge Typen.“ Das Einhorn, auf der Seite der ersten Kirchenbank abgebildet, steht für Kraft, Stärke und Reinheit. Es kann nur von einer Jungfrau gezähmt werden und weist auf die Pieta hin. Der Pelikan, Skulptur unter dem Volksaltar, zerfleischt sich in der Mythologie selbst, damit seine Jungen zu essen haben; auch hier der Hinweis auf Jesus, der uns Leben schenkt, sodass wir als Erlöste fröhlich durchs Leben gehen (sollen). „Ein schrä-

Röm.-Kath. Pfarrgemeinde



SeelsorgeRaum
Oberes Ennstal

Seelsorgeraum - Was tut sich in den einzelnen Gremien?

In den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung haben die Gremien „Spiritualität“, „Kinder-Jugend-Familie“ und „Liturgie“ Zwischenbilanz gezogen, wir setzen heute mit dem **Gremium „Ökumene“** fort:

Aufgrund des hohen Anteils evangelischer Mitchrist:innen im Seelsorgeraum ist uns ein ökumenisches Miteinander sehr wichtig, entsprechend dem Zielbild, in dem es heißt: Dieses „Miteinander ist geprägt von einer Haltung der Toleranz und Akzeptanz.

Wir achten in der pastoralen Arbeit auf die vielen gemischt-konfessionellen Familien. Wir stärken das Voneinander-Wissen und schaffen Begegnungsräume für

ger Typ ist jeder, der heute da ist“, schloss der Pfarrer und ermunterte, nicht immer dem Zeitgeist zu folgen, sondern aus dem Glauben heraus auch einmal querzudenken und zu verantwortungsbewussten Veränderungen in der Kirche bereit zu sein. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst in der übervollen Kirche vom Chor „Herzklang“ unter der Leitung von Karin Noiges, an der Orgel Gabriele Rust. Beim gemütlichen Teil mit Weißwurst, Brezen und einem riesigen Kuchenbuffet, musikalisch umrahmt von der „Ramsauer Blechweihn“, ging es beim Schätzspiel um die Frage: „Wie viele Pfeifen hat unsere Orgel?“ Hauptpreis war eine „Ramsauer-Leben Saisonkarte“ im Wert von € 399,-, gesponsert vom Tourismusverband. Bestens bewährt hat sich wieder das Zelt, „weil es auch bei diesem herrlichen Wetter eine familiäre Atmosphäre erzeugt“, wie eine Besucherin treffend formulierte.

gemeinsames liturgisches Feiern. (Pastoralplan 2023-2029, S. 12)

Das Gremium Ökumene unter der Leitung von Melitta Knaus besteht aus acht Mitgliedern, die alle einen persönlichen Bezug zur Ökumene haben.

Das Ziel des Gremiums ist es, die andere Konfession besser kennen zu lernen und den Glauben gemeinsam zu leben. Im Juni 2024 startete die Serie „Auf Besuch“. Dabei finden zweimal im Jahr ökumenische Kirchenführungen in den Gemeinden statt, in denen beide Gotteshäuser zu finden sind.

Im Frühjahr 2025 wird dazu in die Ramsau eingeladen werden.

Hinweis: Die einzelnen **Gremien** werden auf der **Homepage** des Seelsorge-raumes (<https://oberes-ennstal.graz-seckau.at>) in kurzen Video-Sequenzen präsentiert.

Herzlichen **Dank** Herrn Johann Huber, **Rührlehnerhof**, für die „Latschen-Spende“!
Der PGR Ramsau-Kulm



Organisator PGR Obmann Hermann Kirchgasser bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für dieses wunderbare Fest!



Mini-Fest in Stainach

Zwei Ramsauer Ministrantinnen erzählen: Wir waren ziemlich aufgeregt, als wir in Schladming in den Bus stiegen und unsere Mini-Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Pfarren kennenlernten.

Die Fahrt war sehr unterhaltsam. In Stainach haben wir dann neue Freunde kennengelernt. Wir haben verschiedene Spiele gespielt, es war alles toll vorbereitet, lustig, kreativ und auch lehrreich und hat sehr viel Spaß gemacht!

Sehr wichtig war uns auch, dass wir die heilige Messe besucht haben! Unsere



Mutter war als Betreuerin mit und hat uns bei allem ein bisschen geholfen. Der Tag war gesegnet und wir können nur allen empfehlen, in Zukunft auch mitzumachen! Wir freuen uns jedenfalls auf ein Wiedersehen!

Ana-Marija & Mila Paponja

Martinsfest

„Jetzt geht's los! Jetzt ist wieder Jesuszeit“, mit diesem Lied der Kinder, die begeistert ihre selbstgebastelten Fackeln mitbringen, startete der Gottesdienst zum Fest des hl. Martin und der hl. Elisabeth in der Ramsauer Kulmkirche.

Pfarrer Dragan Juric forderte in der Predigt auf, jetzt, heute, nicht erst irgendwann Augen, Ohren und Herz für die Mitmenschen zu öffnen, für sie da zu sein durch Zuhören und Helfen.

Zur Veranschaulichung hatten die Volksschulkinder dazu selbständig Szenen vorbereitet: Ein Mädchen ist sehr garstig zu einer Katze und wirft zusätzlich noch den Müll achtlos weg.

Doch da taucht ein Engel auf und wie verwandelt streichelt das Mädchen liebevoll die Katze und entsorgt den Müll, wie es sich gehört.

In einer zweiten Szene sammeln Kinder für die Aktion „Weihnachten im Schuh-



karton“ und überreichen der Lehrerin das volle Packerl.

Eindrucksvoll war auch das Gebet, das sie zum Abschluss vortrugen:

Brot kann ich teilen, dann werden auch andere satt.

Freude kann ich teilen, dann freuen sich andere mit; die Freude wird doppelt so groß. Wärme kann ich teilen, dann wird es mir und anderen warm ums Herz.

Herr, gib uns ein Herz, wie Sankt Martin es besaß, bereit zum Teilen und zum Schenken. Amen.

Besondere Termine

Rorate:

20.12., um 06.00 Uhr

Christmette

24.12., um 19.30 Uhr

Gottesdienst zum Fest der Unschuldigen Kinder

28.12., um 17.30 Uhr

Jahresschlussgottesdienst

31.12., um 17.30 Uhr

Vorabend Gottesdienst mit den Sternsängern

05.01., um 17.30 Uhr

Motto: „Königliche Power für eine gerechte Welt. Gemeinsam Gutes tun“

Ökumenischer Gottesdienst

„Taufe des Herrn“

12.01., um 10.00 Uhr

in der kath. Kirche

Aschermittwoch-Gottesdienst

(mit Aschenkreuz)

05.03., um 17.30 Uhr

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Titel: „Wunderbar geschaffen“

07.03., um 15.00 Uhr

in der evang. Kirche

Fastensuppenessen

15.03., um 17.30 Uhr

(nach dem Abendgottesdienst)

Familienkreuzweg

27.03., um 15.00 Uhr

Der Pfarrer und der Pfarrgemeinderat wünschen allen Einheimischen und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest, eine gute und gesegnete Zeit und laden zum Mitfeiern der Gottesdienste herzlich ein.



Begeisterung am Weltmissionssonntag



Begeisterte Zuhörer



Begeisterter Friedensappell

Bibelrucksack:

Borg dir den Bibelrucksack aus und lerne die Bibel ein bisschen besser kennen. Im Rucksack befinden sich die neue Einheitsübersetzung, eine Kinderbibel, Bücher für Groß und Klein, die helfen die Bibel zu entdecken, und ein Bibelleseplan 2024. Auszuborgen ist der BIBELRUCKSACK im Pfarrhof Schladming zu den Kanzleistunden: Mi.: 10-12, 14-16 Uhr & Fr.: 9-12 Uhr.



Kaplan mit ansteckender Begeisterung

Sternsinger

Die Stern-

20-C+M+B-25

singer sind wieder vom 2. bis 5. Jänner in den einzelnen Ortsteilen der Ramsau unterwegs und bitten um eine gute Aufnahme und um Unterstützung ihrer Sammelaktion.



Der Seniorenbund Ramsau blickt auf ein aktives und unfallfreies Jahr zurück

Die Mitglieder des Seniorenbundes haben heuer ein sehr abwechslungsreiches und aktives Programm bestehend aus Radtouren, Aktivwanderungen, Almfahrten, Kulturreisen, Kegeln, Eisstockschießen und Wassergymnastik unfallfrei absolviert.

Der besondere Dank des Vorstandes ergeht an die Bereichsleiter, die das tolle Programm organisiert und begleitet haben!

Ohne euren Einsatz wäre es nicht möglich diese vielen wertvollen Aktivitäten durchzuführen. Auch ein herzliches Dankeschön an die Keksbäckerinnen und Christbaumverkäufer.

Für die Weihnachtszeit wünscht der Vorstand allen Mitgliedern besinnliche und frohe Tage mit der Familie.



Für das neue Jahr 2025 viel Gesundheit und Glück!

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten!

Arztpraxis Dr. Lammel

Liebe Ramsauer Bevölkerung!

Gerne möchte ich euch über einige Änderungen in unserer Praxis informieren.

Mit Jahresende wird Frau Michaela Planitzer in den wahrlich wohlverdienten Ruhestand wechseln.

Michi war von Beginn meiner ärztlichen Tätigkeit dabei. Sie hat die enorme bürokratische Tätigkeit, die eine Praxis mit sich bringt zum großen Teil abgewickelt.

Durch ihr Ausscheiden verlieren wir nicht nur eine großartige Mitarbeiterin, sondern auch einen wunderbaren Menschen. Mit ihrer Hilfe haben wir in den letzten Monaten das Praxismangement auf unsere Mitarbeiter umverteilt und auch unsere neue Mitarbeiterin Frau Helga Luidold eingeschult.

Helga ist Mutter zweier Söhne und freut sich sehr über die neue Herausforderung. Wir ersuchen um Nachsicht, wenn in der nächsten Zeit nicht alles wie gewohnt abläuft.

Seit geraumer Zeit ist es uns auch möglich jeden Tag Blutabnahmen durchzuführen. Diesbezüglich ersuchen wir euch nüchtern, bis spätestens 8:30 bei uns zu sein. Patienten, die Schilddrüsenmedikamente verwenden, sollen diese erst nach der Blutabnahme einnehmen. Für Blutuntersuchungen im Notfall haben wir eigene Laborgeräte.

Durch den bereits vor der Pandemie ge-

tätigten Zubau ist es uns möglich, Patienten mit Infektsymptomen (Husten, Schnupfen, Durchfall, Hautausschläge, mit und ohne Fieber) gesondert von allen anderen Patienten zu behandeln. Damit können wir den akut erkrankten Menschen einen Untersuchungstermin (telefonisch unter 81081 zu vereinbaren) in diesem speziell ausgestatteten Infektraum anbieten, alle anderen Patienten vor einer eventuellen Ansteckung schützen.

Das gelingt nur dann reibungslos, wenn es dafür auch geeignete Ärzte gibt.

Seit Jahren bemühen wir uns um den ärztlichen Nachwuchs. Mit großer Freude darf ich euch meine derzeitigen 2 Kolleginnen vorstellen und hoffe, daß sie uns lange begleiten werden.

Dr. Elena Holzmüller ist seit Oktober als Ärztin in Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin in der Praxis tätig.

Geboren und aufgewachsen ist sie in Schladming. Nach der Matura im BORG Radstadt begann sie ihr Humanmedizin-Studium in Graz, welches sie 2021 abschließen konnte.

Danach entschied sie sich die Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin zu beginnen, hierzu arbeitete sie in den umliegenden



v.l.n.r Dr. Schönauer, Dr. Lammel, Dr. Holzmüller

Krankenhäusern Schladming, Schwarzach und Rottenmann sowie in der Ordination des Kinderarztes Dr. Christian Mossier in Gröbming. In ihrer Freizeit engagiert sie sich als aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schladming und unternimmt Wanderungen mit ihrem Hund.

Dr. Helene Schönauer wurde in Wien geboren. Hier absolvierte sie auch ihr Medizinstudium und den Spitalsturnus.

Für den letzten Teil der Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin, der sogenannten Lehrpraxis, verschlug es sie in die Ramsau, an der sie rasch großen Gefallen gefunden hat.

An der Allgemeinmedizin begeistert sie die langfristige und ganzheitliche Betreuung der Patienten. Ihre Freizeit verbringt sie in der Natur oder mit Improvisationstheater.

Das Team Doc Lammel wünscht allen Menschen frohe Weihnachten und viel Gesundheit im Jahr 2025. Wir sind gerne für euch da.



Liebe Leserinnen und Leser,

seit über zwei Jahrzehnten schreibe ich Artikel für die Gemeindezeitung.

Meine Themen sind fast immer die gleichen: Bio, Natur, Umweltschutz, Klimaerwärmung.

Ich versuche immer darauf aufmerksam zu machen, dass wir uns bemühen müssen, mit der Natur zu arbeiten und nicht gegen sie.

Nach den letzten Wahlen in den USA, aber auch bei unseren National- und Landtagswahlen hat sich

gezeigt, dass die großen Wahlgewinner jene Parteien sind, die die menschengemachte Erderwärmung und deren Folgen verleugnen.

Die Fakten der Wissenschaft (Fachleute) werden ignoriert und ins Lächerliche gezogen.

Es ist für mich erstaunlich, wie es diesen Parteien gelingt, die Bevölkerung nicht mit Fakten, sondern mit Emotionen auf ihre Seite zu ziehen!

Mir fällt dazu nur ein Sprichwort von Berthold Brecht ein:

„Und sie sägten an den

Ästen, auf denen sie saßen und schrien sich ihre Erfahrungen zu, wie man besser sägen könne.

Und fuhren mit Krachen in die Tiefe.

Und die ihnen zusahen beim Sägen, schüttelten die Köpfe und sägten kräftig weiter.“

Ich wünsche euch gesegnete Weihnachten, und ein gutes Jahr 2025!

Georg Berger

Für die

RAMSAUER BIONIERE

PS: Danke all Jenen, die sich gegen die Erderwärmung, für mehr Biodiversität usw. einsetzen.

Die nächsten Generationen werden es euch danken.

Für Pessimismus ist es zu spät!

Herzlichen Glückwunsch



Den glücklichen Eltern gratulieren wir zum freudigen Ereignis und unseren jüngsten Erdenbürgern wünschen wir alles erdenklich Gute!

Dirndl wurden geboren

Hochfelner Veronika
Lackner Belinda
Messner Linea
Stocker Lena Rosalie

Buam wurden geboren

Fischbacher Jonas
Mayer Stephan Noah



Seit fast einem Jahr sind wir an unserem neuen Standort in Ramsau / Ort gegenüber Spar, neben der Pizzeria Rostaria.

„Gibt es euch nicht mehr?“, diese Frage hören wir immer wieder mal, weil wir in Kulm nicht mehr anzutreffen sind.

Im Februar diesen Jahres sind wir umgezogen. Dankbar sind wir **ehrenamtlich tätigen Ramsauer Frauen** für die unterstützenden Handgriffe beim Siedeln und Montieren durch die Gemeinde, sowie für die herzlichen Willkommensgrüße unserer Nachbarn Rostaria und Dorfladen.



Im April unternahmen wir als KIMM Team einen aufschlussreichen Ausflug nach Innsbruck zum Verein WAMS „Second Hand – First Class“, und

unsere Vermutung, dass Großes entstehen kann, wenn man versucht, der Verschwendung durch Wiederverwendung Einhalt zu gebieten, hat sich bestätigt.

Deshalb freuen wir uns über jede und jeden, der gutenhaltenen, gebrauchten und schönen Dingen eine zweite Chance geben möchte und den Ramsauer Second Hand Laden, und schlussendlich unsere Umwelt, mit „nachhaltigem Konsum“ unterstützt. Ein weiteres wesentliches Anliegen des KIMM ist, mit dem Verkaufs-Erlös sich sozial engagieren zu können.

Öffnungszeiten:

DIENSTAG, MITTWOCH, DONNERSTAG

15:00 bis 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Euer KIMM Team

P.S.: Wärscht du gerne Teil des Teams? Du bist auf jeden Fall eine Bereicherung - und sehr herzlich willkommen!



FC - Ramsau

Rückblick Herbstsaison 2024

Die Herbstsaison 2024 war für den FC Ringhofer Energiesysteme Ramsau eine Reise voller Höhen und Tiefen.

Nach einem starken Start und vielversprechenden Leistungen gerieten wir zwischenzeitlich in ein sportliches Tief. Doch dank harter Arbeit, Teamgeist und der großartigen Unterstützung unserer Fans konnten wir uns am Ende der Saison wieder fangen und mit einem positiven Abschluss in die Winterpause gehen. Aktuell belegen wir einen soliden 8. Tabellenplatz, auf den wir stolz sind und auf dem wir aufbauen möchten.

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren und allen Besucherinnen und Besuchern, die uns in dieser Saison begleitet und unterstützt haben. Ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen!

Ausblick auf die Frühjahrssaison 2025

Die Frühjahrssaison startet am 29. März 2025 auswärts gegen die Juniors aus Liezen. Unsere Fans können sich auf die erste Heimpartie am 4. April 2025 gegen Öblarn freuen. Wir hoffen wieder auf zahlreiche

Unterstützung auf unserem Sportplatz, um gemeinsam mit euch die nächsten sportlichen Erfolge zu feiern.

J a h r e s - abschluss und Dank

Unser Vereinsjahr 2024 fand mit der traditionellen Weihnachtsfeier beim Walcherhof Ramsau einen stimmungsvollen Abschluss. Ein herzliches Dankeschön an die Gastgeber Herbert und Magdalena für die hervorragende Verköstigung und die wunderbare Atmosphäre. Ihr habt den Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht!

Zukunft der Nachwuchsarbeit

Nach einigen personellen Herausforderungen möchten wir im kommenden Jahr die Jugendarbeit im Verein wieder neu beleben. Da ein solches Vorhaben nur mit Unterstützung engagierter Eltern oder weiterer interessierter Personen möglich ist, planen wir Anfang 2025 eine



Informationsveranstaltung. Wir laden alle, die sich für die Nachwuchsarbeit begeistern können, herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Interessierte können sich jederzeit bei Sebastian Scholz melden:

info@fc-ramsau.at, 0664/4104710

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2025!

Zum Jahresabschluss wünschen wir allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden des Vereins ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes sowie sportlich erfolgreiches Jahr 2025.

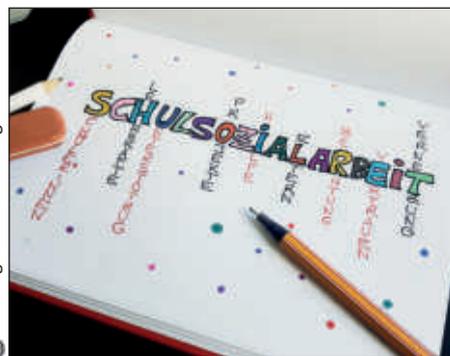
**Euer FC Ringhofer
Energiesysteme Ramsau
Sebastian Scholz, Obmann**



Schulsozialarbeit

Wir sind da, hören zu und unterstützen

An der MS Erzherzog Johann mit Ski-MS Schladming gibt es das Angebot der Schulsozialarbeit, welches von Sera Jugendsozialarbeit gGmbH umgesetzt wird. Die Schulsozialarbeiterin Frau Karin Wahl, BA MA ist für alle Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen an der Schule da. Aber was genau tun Schulsozialarbeiter*innen eigentlich?



Schulsozialarbeiter*innen...

- sind direkt vor Ort an der Schule an mindestens zwei Tagen pro Woche anzutreffen.
- haben ein offenes Ohr für die Anliegen aller Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern bzw. Erziehungsverantwortlichen.
- leisten umfassende Präventionsarbeit durch verschiedene Workshops und Projekte zu Themen wie Gesundheitskompetenz, Soziales Lernen und Persönlichkeitsstärkung, Kinderrechte und Jugendschutz.
- nehmen Kinder und Jugendliche mit ihren Themen ernst, ermutigen und stärken sie.
- sind häufig an der Schule erste Ansprechpersonen für Kinder und Jugendliche, wenn sie etwas belastet und können so frühzeitig Unterstützung bieten.
- beraten Schüler*innen, auf freiwilliger Basis, bei verschiedenen Themen- und Problemstellungen wie z. B. Aufbau von Freundschaften, Mobbing/Gewalt, Konflikte, psychosoziale Belastungen etc.
- aktivieren bei Bedarf das vorhandene Unterstützungssystem.
- stehen auch Eltern bzw. Erziehungsverantwortlichen zur Verfügung, wenn sie sich Sorgen um ihr Kind machen und/oder

Unterstützung brauchen.

- arbeiten vertraulich.
- sind auch außerhalb der Sprechstundenzeiten telefonisch, per E-Mail, Instagram und Facebook erreichbar.

Und darüber hinaus ist das gesamte Angebot der Schulsozialarbeit kostenfrei.

Kontakt Schulsozialarbeit:



Ihre Schulsozialarbeiterin an der MS Erzherzog Johann mit Ski-MS Schladming

Karin Wahl, BA MA

Mobil: 0676/840 830 308

E-Mail: karin.wahl@sera-liezen.at

Facebook: @sera.schulsozialarbeit

www.sera.liezen.at

Sprechtage 2025

	Demenzberatung Rathaus Schladming 11 - 13 Uhr	MemoryCafé Cafe VitaMine 15 - 17 Uhr	Behindertenberatung Rathaus Schladming 10 - 12 Uhr
Jänner	07.01. & 21.01.		
Februar	04.02. & 18.02.	03.02.	28.02.
März	18.03.	03.03.	
April	01.04., 15.04. & 29.04.	07.04.	
Mai	13.05. & 27.05.	05.05.	19.05.
Juni	24.06.	02.06.	



Die Veranstaltungswoche rund um den Welt-Alzheimerstag am

21. September ist vorbei, doch das heißt durchaus nicht, dass Personen mit Demenz und deren betreuende An- und Zugehörige nicht das ganze Jahr über unsere Unterstützung und Aufmerksamkeit brauchen.

Dies ist für uns, als Gesellschaft, eine dringende Aufgabe! Auch dieses Jahr haben wir, als Pflegeverband Liezen, uns wieder verantwortlich gezeigt rund um den 21.09. interessante Angebote für Interessierte zu organisieren!

Doch, wie immer im Leben, nichts geht alleine - deshalb wollen wir beim Rückblick auch DANKE sagen. Wir starteten am Montag, dem 16.09., in Schladming in die Welt-Alzheimer-

tag Woche. Trotz Regen lauschten die Gäste der demenzfreundlichen Führung im Stadtmuseum Schladming durch die Leiterin des Stadtmuseums Mag. Astrid Perner.

Besonders gefreut hat uns auch der Besuch der Vizebürgermeisterin Dipl. Päd. Maria Drechsler! Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an die Stadtgemeinde Schladming für das Entgegenkommen bei der Organisation der demenzfreundlichen Veranstaltung.

Am Mittwoch, dem 18.09., waren wir in Bad Aussee zu Gast. Auch hier wurden wir im Kur- und Congresshaus Bad Aussee sehr herzlich von Silvia Rastl empfangen. Wir verbrachten einen amüsanten Kinonachmittag mit

einem Hollywood Klassiker in Bad Aussee und danach konnten wir uns bei Köstlichkeiten austauschen und besser kennenlernen. Auch hier ein Dankeschön an die Stadtgemeinde Bad Aussee für das unkomplizierte und herzliche Unterstützen bei der Organisation, an Günther von der Haustechnik und an Max Gabriel vom Cateringservice für jede Hilfe!

Am Freitag, dem 20.09., luden wir in Liezen in der Fußgängerzone zum „Fest der Begegnung“. Gemeinsam mit vielen anderen helfenden Organisationen aus der Region luden wir Interessierte zum Kennenlernen, Nachfragen und Austauschen ein. Vielen Dank an die Stadtgemeinde Liezen für das Entgegenkommen bei der Vorab-Organisation der Veranstaltung, vielen Dank an Bürgermeisterin Andrea Heinrich MAS und die Stadträte für den Besuch bei der Veranstaltung und besonders an die Kolleg:innen aus den Einrichtungen und der Geschäftsstelle für jede helfende Hand.

Nicht zu vergessen bei allen Veranstaltungen sind unsere regionalen Hospizteams - ohne euch geht es einfach gar nicht! Vielen, vielen Dank!



© photoNstyle - Birgit Steinberger

Möbelstoffe

DER STOFF AUS DEM DIE WOHNTRÄUME SIND

REGIONAL
hergestellt.

egger

VON
HAND
gefertigt.

Edle Stoffe,
modern gehalten.
Qualität steht bei der ober-
österreichischen Firma
SONNHAUS an erster Stelle.

Individuell
angepasste Raumge-
staltung für jeden Kunden.
Ob Gastronomie, Hotellerie
oder Privatkunden. Wir ver-
wirklichen Ihre Wünsche
von Meisterhand.

Da steh'n wir drauf.

Egger Raumdesign GesmbH • Berggasse 483 • A-8970 Schladming • Tel. 03687/22905 • egger@egger-raumdesign.at • egger-raumdesign.at • [/EggerRaumdesign](https://www.instagram.com/EggerRaumdesign)

Ramsauer Verkehrsbetriebe



ERFOLGREICHER LANGLAUF SAISONSTART

Seit dem 15. November 2024 sind die ersten Langlaufkilometer im Ramsau Langlaufstadion möglich.

Dank des unermüdlischen Einsatzes unseres Teams, das alles gegeben hat, konnten wir mit einer perfekt präparierten 3,5 km Runde in die Saison starten.

Saisonkarten sind bequem rund um die Uhr über den Dachstein Erlebnisshop, oder direkt an der Kassa beim Dachstein Bad während der Öffnungszeiten erhältlich.

Loipen News

- **Kali's Cross Park** – bereits im letzten Winter von Groß und Klein gerne besucht - wird in dieser Saison erweitert, und wartet nur darauf, von euch persönlich entdeckt zu werden!

- **Virtuelle Ramsau am Dachstein XC-Challenge** – die virtuelle XC-Challenge geht in die zweite Runde – und dieses Jahr wird es richtig spannend!

Dank unserer großartigen Kooperationspartner erwarten euch nicht nur ein unvergesslicher Heißluftballonflug, sondern auch coole Preise von Suzuki, Löffler und eine Ramsauerleben Saisonkarte! Verpasst nicht die Chance, mitzumachen – ab auf die Loipe, fertig, los!

Alle Infos und den Ablauf findet ihr unter www.rvb.at.

- **Mondschein Langlauf** – erlebe die Magie des Langlaufs bei Vollmond: an den Vollmondnächten, am 13.01., 12.02. und 14.03. kannst du die Standardloipe bis Mitternacht im reinen Mondschein genießen.

Ein unvergessliches Langlauferlebnis der Extraklasse wartet auf dich!

Doch das ist nicht alles: Sammle fleißig Loipenkilometer beim Mondschein Langlauf und nimm an unserer XC-Challenge teil!

Mit etwas Glück kannst du eine Langlaufjacke von Löffler gewinnen.



- **Adaptierter Winterbericht** – wir haben euer Feedback ernst genommen, und unseren Winterbericht überarbeitet, um ihn noch verständlicher und benutzerfreundlicher zu gestalten.

Unser Ziel war es, euch einen besseren Überblick zu verschaffen: Ab sofort könnt ihr auf einen Blick sehen, welche Loipen, Lifte und Winteraktivitäten geöffnet haben – und welche nicht. Wenn ihr noch nicht angemeldet seid, dann schreibt uns bitte ein Mail an loipendienst@rvb.at.

- **Loipenerweiterung** Zubringer Lärchenwald - ab heuer im Winter könnt ihr dadurch noch mehr Loipenkilometer durch die winterliche Natur genießen.

- **Erweiterter Parkplatz** für Langläufer direkt gegenüber dem Langlaufstadion: Ab sofort stehen euch noch mehr kostenlose Parkplätze zur Verfügung, damit ihr ganz entspannt und stressfrei in euren Langlauftag starten könnt.

- **NEU: WinterCard Aufsteller!**

Statt der WinterCard-Hüllen gibt es ab sofort einen praktischen WinterCard-Aufsteller für euch und eure Gäste. Darauf findet ihr alle wichtigen Informationen rund um die WinterCard und den Kauf von Loipentickets. Der Aufsteller ist kostenlos im Infobüro Ramsau erhältlich.



Vielen Dank für unzählige Kilometer und unvergessliche Momente!

Als du, lieber Wolfgang, vor genau 40 Jahren bei uns auf den Fahrersitz gestiegen bist, war die Welt eine andere.

Damals war der Diesel günstiger, die Landkarten lagen noch im Handschuhfach und Navigationsgeräte waren Luxus.

Trotz all der Veränderungen hast du mit deinem Humor, deiner Freundlichkeit und deiner sicheren Fahrweise unsere Gäste immer wieder begeistert – egal ob auf kurzen Strecken oder großen Touren quer durch Europa. Dank deiner Professionalität und Gelassenheit wurde jede Fahrt zu einem besonderen Erlebnis. Nun wartet ein neuer Lebensabschnitt auf dich - die Pension, ein Leben ohne Fahrplan, aber sicher mit vielen neuen Zielen.

Alles Gute zum wohlverdienten Ruhestand wünscht dir das gesamte Team der Ramsauer Verkehrsbetriebe!

NEUER BANNER in ESPANG

Seit Kurzem gibt es im Ortsgebiet Espang etwas Neues zu entdecken: einen 12 Meter langen Banner, der die Freude am Langlaufen weckt und zum Entspannen im Dachstein Bad einlädt.



DER DACHSTEIN ERLEBNISSHOP

Wusstet ihr, dass ihr euch mit dem Dachstein Erlebnisshop den Weg zur Kassa sparen könnt?

Ob Langlauf-Saisonkarten, Loipentickets oder sogar Souvenirs für Familie und Freunde – all das könnt ihr jetzt bequem online kaufen.

So einfach geht's:

1. besucht unseren Dachstein Erlebnisshop rund um die Uhr von zu Hause aus.
2. wählt eure gewünschten Produkte oder Tickets aus.
3. fertig! Alles ist direkt und unkompliziert für euch verfügbar.

Nützt die Vorteile des Dachstein Erlebnisshop und genießt die Flexibilität – ganz ohne Wartezeiten.

Ob ihr regelmäßig unsere Loipen nutzt, oder ein passendes Geschenk sucht, der Erlebnisshop bietet alles, was ihr braucht. Probiert es aus und überzeugt euch selbst!

SAISONKARTEN MAUT (Linienbus) für Einheimische

Bitte nicht vergessen – die Jahreskarten der Einheimischen für die Benützung der Dachsteinstraße können jederzeit während der Öffnungszeiten im DACHSTEIN BAD verlängert werden.

Der Geltungszeitraum ist auf ein Jahr, ab Ausstellungsdatum begrenzt.

Preise für den Pfand der Jahreskarte (einmalig): € 20

Gebühr pro Jahr: € 10

Fahrt im Linienbus pro Fahrt: € 1

Maut Dachsteinstraße: kostenlos (Das Mautentgelt übernimmt die Gemeinde Ramsau)

DACHSTEIN BAD

Wir freuen uns, dass das Dachstein Bad im November so gut besucht wurde!

Viele positive Rückmeldungen haben uns erreicht – ein herzliches Dankeschön an alle Einheimischen, die vorbeigeschaut haben.

Wir sind auch jetzt jederzeit für euch da und freuen uns, euch willkommen zu heißen.

Selbstverständlich können während der Öffnungszeiten sämtliche Karten, wie - Saisonkarten Dachstein Bad, Sauna & Fitness - Saisonkarten Langlauf - Mautkarten für Einheimische - Schülerschein uvm. erworben werden.

Die aktuellen Öffnungs- und die Sonderöffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage findet ihr auf unserer Website unter www.rvb.at.

PARKPLATZ ALTE MÜHLE

Das moderne Parksystem am Parkplatz „Alte Mühle“ ermöglicht euch bargeldloses Parken ohne Tickets oder Schranken – dank der Kennzeichenerkennung fährt man einfach ein und bezahlt am Cashless Terminal bargeldlos.

Im Winter steht der Parkplatz Langlaufgästen kostenlos zur Verfügung.

Loipentickets können direkt am Automaten beim Loipeneinstieg „Alte Mühle“ erworben werden.

Das Park&Go-Ticket für Einheimische war auch heuer wieder ein großer Erfolg!



NEUHEITEN IM WINTERFAHRPLAN DIE UNTERE LEITEN WIRD IN DIE LINIE 960 AUFGENOMMEN

Unser Angebot auf der Linie 960 zwischen Ramsau und Schladming wird durch eine wesentliche Änderung zum Nutzen unserer Fahrgäste erweitert.

Die Kurse ab 08:10 Uhr bei der Dachsteinstraße sowie 10:20 Uhr, 13:50 Uhr und 15:50 Uhr ab Dachstein/Türlwandhütte fahren jeweils über die Untere Leitern zum Rathausplatz.

Genauso werden die Kurse ab 09:00 Uhr, 12:10 Uhr, 15:10 Uhr und 17:10 Uhr vom Rathausplatz Schladming Richtung Dachstein/Türlwandhütte bzw. Dachsteinstraße über die Untere Leitern geführt.

Damit schaffen wir für die Ramsauerinnen und Ramsauer eine noch bessere Anbindung zum öffentlichen Nahverkehr.

Skipässe oder Saisonkarten

Während der Lift-Öffnungszeiten fahren Gäste mit gültigem Skipass und in

Skiausrüstung im Bereich des Ramsauer Plateaus kostenlos mit dem Linienbus, nach Schladming, zum Hauser Kaibling, zur Reiteralm und in das Almengebiet (inkl. Maut).

Bitte beachten: Schlittenfahrer sind von der kostenlosen Beförderung ausgeschlossen.

Wichtiger Hinweis:

Skipässe/Saisonkarten gelten nur für die freie Auffahrt mit dem Linienbus auf der Dachsteinstraße.

Für PKW fällt auch mit Skipass oder Saisonkarte eine Maut an – Ausnahme: Benützer der Dachstein-Gletscherbahn.

Ramsauer WinterCard

Inhaber der Ramsauer WinterCard zahlen auf den Buslinien am Ramsauer Plateau oder zwischen Ramsau und Schladming nur € 2,80 pro Fahrt für

Erwachsene und € 1 für Kinder.

Auf der Strecke Ramsau – Dachstein/Türlwandhütte (inkl. Maut) beträgt der Preis € 5,50 für Erwachsene und € 3,50 für Kinder pro Fahrt.

Wichtig: Loipentickets ohne gültige WinterCard berechtigen nicht zu ermäßigten Bustickets.





Wintersportverein

92. Jahreshauptversammlung WSV Ramsau am Dachstein

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins Ramsau am Dachstein fand am 7. November im neuen Red Angus Restaurant der Familie Knaus statt. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie für die wunderbare Gastfreundschaft und die hervorragende Verpflegung.



Neben den Jahresberichten des erfolgreichsten Vereins Österreichs, wurden wie

jedes Jahr, auch unsere Jubilare gebührend gefeiert. Der Wintersportverein Ramsau ist besonders stolz auf alle Mitglieder, die dem Verein über viele Jahre hinweg die Treue halten.

Der WSV Ramsau zählt sportlich zu den erfolgreichsten Wintersportvereinen in Österreich und ist mit 1300 Mitgliedern der zweitgrößte Wintersportverein der Steiermark.

Mit großer Vorfreude blicken wir auf den bevorstehenden Saisonstart, der mit dem Austria Cup und dem Nordischen

FIS-Weltcup der Kombinierten im Dezember zwei Highlights bereithält.

Der Vorstand des WSV Ramsau wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine besinnliche Adventszeit und einen erfolgreichen Start in die Wintersaison.



© Hans Simonlehner

Sport, Bewegung, Spaß – aktiv sein macht Kinder stark!

Nicht umsonst zählt der Wintersportverein Ramsau zu den erfolgreichsten Vereinen im Land: Mit 19 Athleten im ÖSV-Kader ist die Ramsau ein echtes Talentzentrum.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der engagierten Nachwuchsarbeit, die das ganze Jahr über stattfindet und Kinder aller Altersgruppen begeistert.

Darum ein großes „DANKE“ an unsere engagierten Trainer und Trainerinnen!

Vielfältiges Trainingsangebot für Kinder

Der Verein bietet zahlreiche Trainingsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, um die Freude am Wintersport zu fördern und Talente zu entwickeln:

- **Mittwochs-Turnstunden:** Für die Kleinsten gibt es eine spielerische Turnstunde, begleitet von ihren Eltern, unter der Leitung von Monika. Hier steht der Spaß an Bewegung im Vordergrund.

- **Montagstraining:** Kindergarten- und Volksschulkinder können jeden Montag unter der Anleitung unserer Trainerinnen Ronja, Johanna, Greta, Sarah und Sandra spielerisch ihre ersten Schritte auf Langlaufski machen.

- **Langlauf und Biathlon:** Ambitionierte Kinder trainieren dienstags und donnerstags mit Reini, der sie sowohl im Langlauf als auch im Biathlon fördert.

- **Ladi-Training Langlauf:** Die Rennkids kommen beim intensiven Ladi-Training 3 – 4 mal pro Woche voll auf ihre Kosten.

- **Alpin Skittraining:** Ab Weihnachten startet wieder jeden Samstag das Alpintraining in Kooperation mit der WM Skischule Royer.

- **Alpin Rennlauf:** Die alpinen Rennläufer trainieren zweimal wöchentlich – sobald es die Bedingungen erlauben, auf dem Rittisberg mit Michi, Robert, Berni u. Roli.

- **Skispringen:** für alle, die sich gerne Mal auf unseren Sprungschanzen versuchen möchten, gibt es immer am Freitag ein Training mit Volker.

Spaß und Erfolg vereint

Dank engagierter Trainerinnen und Trainer sowie einer klaren Struktur bietet der Wintersportverein Ramsau Kindern die Möglichkeit, sich sportlich zu entfalten und gleichzeitig Spaß an der Bewegung zu haben. Wer weiß, vielleicht steht der nächste ÖSV-Star bereits in den Startlöchern!

Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, sich über das vielfältige Angebot des WSV Ramsau zu informieren und ihre Kinder beim Training mitmachen zu lassen.

**Info - Sportbüro Ramsau:
03687 81101 oder
office@ramsausport.com**





Freiwillige Feuerwehr

Einsatzzentrum Ramsau

Am 30. November war es soweit, wir durften in unser neues Zuhause, das neue großartige Rüsthaus bei der Stierer-Kreuzung einziehen.

Hier wollen wir auch die Gelegenheit nützen um Danke zu sagen bei der Gemeinde, unserem Bürgermeister mit Gemeinderat, bei Familie Steiner Loisi und Sigal vlg. Untergrabner und bei unserem Planer Markus Walcher - vielen Dank für euren Einsatz, euer Unterstützung und die Hilfe bei der Verwirklichung dieses tollen Projektes!

Wir sind sehr stolz und glücklich!

Natürlich werden wir im Frühling einen speziellen „Tag der offenen Tür“ für die Ramsauer machen, an dem unsere Einsatzzentrale besichtigt werden kann.

Friedenslicht

Auch dieses Jahr werden wir wieder unser Friedenslicht für euch aufstellen, **Heuer Neu in der neuen Einsatzzentrale!**

Wir freuen uns wieder auf gemütliche Gespräche und besinnliches Beisammensein!

Einsätze

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir können auf einen ruhigen Herbst ohne größere Einsätze zurück schauen, so konnten wir all unsere Energie in die Umsetzung des Projektes setzen.

Auto Kauf HLF 3 – 4000

Im September fiel die Entscheidung für unser neues Tankfahrzeug zu Gunsten der Firma Rosenbauer aus Linz.

Auslieferung wird Ende Mai 2025 sein, sodass wir im Herbst unsere Einsatzzentrale und das neue Fahrzeug gemeinsam einweihen können.

Es freut uns, dass wir dann einsatztechnisch auf dem neuesten Stand der Technik sind. Kosten des neuen Einsatzfahrzeug ca. 550.000,- €



Einweihungsfest für die neue Zentrale:

Am Samstag den **27. September 2025** wird unser neues Rüsthaus feierlich eingeweiht - wir freuen uns jetzt schon auf ein rauschendes Fest.

Details werden zeitnah in Form eines Postwurfes bei euch eintreffen.

**In diesem Sinne wünschen wir
Frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Eure Freiwillige
Feuerwehr Ramsau am Dachstein**

Bergrettung Ramsau a. D. - Neue Ersatzzentrale

Ein bedeutender Meilenstein für die Bergrettung Ramsau am Dachstein: Am Samstag, dem 23.11.2024, wurden die Schlüssel für die neue Einsatzzentrale an die Mitglieder übergeben.

Damit hat die Bergrettung nicht nur ein neues, modernes Zuhause gefunden, sondern auch einen zentralen Treffpunkt,

der für die schnellen und professionellen Einsätze in der Region unerlässlich ist. Sämtliches Material ist nun in der neuen Zentrale untergebracht.

Mit dieser neuen Basis sind wir bestens gerüstet, um auch weiterhin unsere wichtige Aufgabe in der anspruchsvollen Bergwelt rund um den Dachstein zu erfüllen.



FLIESEN
TRINKER

**FROHE
Weihnachten
&
GUTEN
Rutsch!**

Fliesen Trinker GmbH – Fachbetrieb für Fliesen & Naturstein
Obere Klaus 261 | 8970 Schladming
Tel: 03687-22206 | E-Mail: office@fliesen-trinker.at
www.fliesen-trinker.at



„Liebe Eltern, liebe Kinder, die Winter-Rätselrallye am Rittisberg geht an den Start – ab Weihnachten dabei sein!“

Auf euch warten acht spannende Pistenstationen mit den wichtigsten

Ski Rittisberg Ramsau a. D.

Regeln für sicheres Skifahren.

Jede Station ist mit bunten JOLLY-Stiften und einer QR-Tafel ausgestattet – so könnt ihr direkt loslegen!

Wer mindestens fünf Stationen erfolgreich meistert, hat die Chance auf tolle Preise beim großen Gewinnspiel am Saisonende.

Den Flyer mit allen Infos zur Rallye findet ihr bei den Skiliften in Ramsau und an den Skipass-Verkaufsstellen.

Schnappt euch euer Handy und macht euch auf die Suche – ein Winterspaß für die ganze Familie!

Wir freuen uns auf euch!

Ski Touren am Rittisberg

Täglich ab 8.30 bis 16.00 Uhr

Einstieg Parkplatz Rittisberg Nord oder Südlift mit Ticket Automaten. Beim Rittisberg Südlift gibt es einen eigenen markierten Tourenski Parkplatz.

Skitouren Saisonkarte für Rittisberg, Planai, Hochwurzen, Fageralm u. Galsterberg - € 150,- inkl. Parkplatz.
Tagesticket Rittisberg € 12,-

Auch Amadé Skisaisonkarten sind für das Skitouren gehen gültig.

Tagespreise für Langläufer, Wanderer u. Schneeschuh

Berg u. Talfahrt	Berg od. Talfahrt	Berg u. Talfahrt
		Ermäßigt mit Wintercard
Erw. € 22,00	Erw. € 17,00	Erw. € 20,00
Kind € 13,00	Kind € 9,00	Kind € 12,00

Tagespreise Tourenski

pro Tag € 12,00 inkl. Parkplatz

WICHTIG - Aufgrund erforderlicher Wartungs- und Präparierarbeiten sind unsere Pisten von 16.00 bis 8.30 Uhr

generell für Skifahrerinnen und Skitourengeher/Innen geschlossen.



90 Jahre Urlaub in Ramsau am Dachstein

Seit 90 Jahren verbringt Frau Kant ihren Urlaub am Salzmannhof bei der Familie Landl.

In diesem Sommer feierte sie ihren 100. Geburtstag.

Wir sind sehr stolz auf unsere Stammgäste und ihre Urlaubstreue!



Neuer Trainernachwuchs

Bereits zum sechsten Mal konnten Schülerinnen und Schüler der Ski-Akademie Schladming heuer den Abschluss zum „Instruktor Fitsport – Gesundheitsorientiertes und präventives Sporttreiben“ erlangen.

Die freiwillige Zusatzausbildung, die an der Schladminger Schule in Kooperation mit der Bundessportakademie Graz zum Nullkostentarif durchgeführt wird, führt die Schülerinnen und Schüler an die Aufgabe heran, selbstständig gesundheitsori-

entiertes Training anleiten zu können.

Dabei werden sowohl praktische Inhalte als auch wichtiges theoretisches Basiswissen in den Schul-

unterricht integriert und vermittelt.

Dieses Jahr konnten 18 neue Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse erfolgreich unter Beweis stellen und werden ab sofort hoffentlich als Botschafter für Sport und Gesundheit bei Vereinen und sonstigen Institutionen im ganzen Land tätig werden.



Kameradschaftsbund



Der Kameradschaftsbund Ramsau am Dachstein ist 100 Jahre alt.

**Wir feiern am Samstag, 7. Juni 2025
Großes Bezirks-Fahmentreffen im LL-Stadion**

Liebe Ramsauer Bevölkerung,
100 Jahre Kameradschaft, 100 Jahre Tradition, ist ein würdiger Grund, diesen markanten Geburtstag gebührend zu feiern.
Die umfangreiche große Feier, mit ca. 30 Fahnenabordnungen, mit ca. 250 Kameradinnen und Kameraden als Gäste, ist für den Ortsverband Ramsau eine große finanzielle Herausforderung.

„Um diese Herausforderung stemmen zu können, ersuchen wir Euch um Mithilfe in Form einer kleinen Jahrhundert-Spende.“

So werden im neuen Jahr, Mitglieder des ÖKB Ramsau, bei Euch um eine kleine Gabe vorsprechen.

Wir sagen ein großes „Danke“ und laden zum großen Festakt am 7. Juni 2025 um 14:30 Uhr.

Der Kameradschaftsbund steht für „Tradition“, „Frieden“, „Freiheit“ sowie „Nächstenhilfe“.

**Mit weihnachtlichen Grüßen
Der Vorstand des ÖKB-Ramsau**



MATHIAS
SCHREMPF
ALPINE MODE

DANK E...

Ein **großes Dankeschön** an alle unsere Kunden und Freunde für eure Treue und euer Vertrauen. Wir freuen uns sehr über eure zahlreichen Einkäufe in unserem Sport- und Trachtengeschäft.

Danke, dass ihr unser ausgewähltes, feines Sortiment und unsere Arbeit in der Mass-Schneiderei nach wie vor so schätzt.

**Wir wünschen euch ein
besinnliches Fest und ein gesundes
und friedliches Jahr 2025!
Familie Schrempf & Mitarbeiter**

Goldene Wirtinnenrose

43 steirische Wirtinnen, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag für die heimische Gastronomie leisten, wurden kürzlich in der alten Universität mit der Goldenen Wirtinnenrose ausgezeichnet.

Die Entwicklung eines Wirtschaftsstandortes wird von einer Vielzahl an Faktoren beeinflusst. Gemeinden, die ihren nachhaltigen Entwicklungspfad deutlich skizzieren, werden dabei zunehmend attraktiver für Unternehmer:innen und Arbeitnehmer:innen.

Alle zwei Jahre würdigt die Sparte Tourismus der WKO Steiermark die besonderen Verdienste heimischer Wirtinnen. Und so wurden auch heuer wieder in feierlichem Rahmen in der alten Universität in Graz die Ehrenurkunden sowie die goldenen Anstecknadeln an die langjährigen Gastronominnen überreicht.

Konkret wurden Wirtinnen vor den Vorhang geholt, die auf eine über 30-jährige Karriere im weiß-grünen Gastgewerbe zurückblicken, mindestens 55 Jahre alt sind und besondere Verdienste für die steirische Gastlichkeit erworben haben.

Aus allen Regionen sind die Preisträgerinnen angereist, um die verdienstvolle Auszeichnung entgegenzunehmen. Überreicht wurde die Wirtinnenrose von Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk und Branchenvertretern aus



© WKO Regionalstelle Ennstal/Saizkammergut

dem Tourismus.

So verliehen etwa Tourismus-Spartenobmann Johann Spreitzhofer sowie Hotellerie-Fachgruppenobmann Alfred Grabner und Gastronomie-Obmann Klaus Friedl ihrer Wertschätzung Ausdruck. Auch langjährige Spitzenfunktionäre und Tourismus-„Urgesteine“ wie der ehemalige WKO-Präsident Peter Mühlbacher zollten den Leistungen der Unternehmerinnen Rechnung.

Die Verleihung der Wirtinnenrose hat langjährige Tradition und ging heuer zum 41. Mal über die Bühne. Insgesamt wurden bereits rund 1.500 steirische Wirtinnen ausgezeichnet.

Die Anstecknadel aus Gold wird in der Steiermark hergestellt.

Im Rahmen dieser festlichen Verleihung wurden fünf herausragende Wirtinnen aus dem Bezirk Liezen mit der Goldenen

Wirtinnenrose geehrt.

Diese begehrte Auszeichnung würdigt das außergewöhnliche Engagement und die hohe Qualität der regionalen Gastronomie.

Gudrun Maria Dicker vom Gasthaus Graßl in der Gemeinde Aigen, **Helga Tritscher vom Natur- und Alpengasthof Fichtenheim in Ramsau am Dachstein**, Karin Keinprecht von der Pension Eisbacherhof aus der Schladming-Pichl, Karin Wilpernig vom Staud´n-wirt aus Bad Aussee und Veronika Rieger vom Fischrestaurant Schloßteichstüberl in Trautenfels sind die diesjährigen Preisträgerinnen.

Jede von ihnen führt mit Hingabe und Leidenschaft einen Gasthof, der nicht nur für seine exzellente Küche bekannt ist, sondern auch als Treffpunkt für Einheimische und Gäste dient.

Gold und Silber für Honige aus unserer Region

Bei der diesjährigen „Steirischen Honigprämierung“ wurde der Honigtauhonig (Waldhonig) vom Imker Ewald Baier mit Gold und der Blütenhonig mit Silber ausgezeichnet. Der Honigtauhonig (Waldhonig) von Sebastian & Carina Reif erhielt die Auszeichnung Silber.

Eine fachkundige Jury vergibt die Prämierung durch eine Blindverkostung auf Grund diverser Laborwerte, Reinheit, Geschmack, Aussehen und der Duftnote. Mit diesen Prämierungen freuen sich mit den Ausgezeichneten auch alle übrigen Imker in der Region.

Es ist eine Bestätigung, dass Honige mit

Spitzenqualität in unseren Gemeinden erzeugt werden.

Der Grund liegt primär darin, dass unsere Bienen keine Massentrachten wie Raps, Sonnenblumen, Akazien und andere eintragen können.

Dadurch haben sie die Möglichkeit den Honig im Volk entsprechend zu veredeln und reifen zu lassen.

Zusätzlich bietet unsere Heimat eine große Vielfalt von Blüten und Honigtauerzeugern (Blattläuse). Von Spritzmitteln in Obst- und Ackerkulturen werden unsere Bienenvölker nicht konfrontiert. Sorgfältige und gewissenhafte

Bearbeitung durch den Imker sind weitere grundlegende Voraussetzungen. Im Honig sind mehr als 200 Inhaltsstoffe enthalten, die fast alle zum Wohlbefinden und zur Gesundheit beitragen, enthalten.

Die heimischen Imker bürgen für beste und naturbelassene Honige!



Musikkapelle Ramsau

Geschätzte Ramsauerinnen und Ramsauer, liebe Freunde der Ramsauer Musi,

gerne darf ich diese letzte Ausgabe der Gemeindenachrichten wieder nutzen um über die Arbeit der Trachtenmusikkapelle Ramsau zu berichten.

Ganze 72 Mal kamen die Musikerinnen und Musiker der TMK Ramsau in diesem Jahr zu Proben, Konzerten und Feierlichkeiten zusammen.

Den Auftakt bildete im März die Eröffnungsfeier der Special Olympics, die wir musikalisch umrahmen durften.

Der traditionelle Weckruf am 1. Mai setzte den Startpunkt in den musikalischen Sommer. Einen herzlichen Dank für die zahlreichen Spenden und die große Gastfreundschaft, die uns im Bereich vom Minzlhof bis zum Greimelbacherhof entgegengebracht wurde.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich beim Ederhof für das gemütliche Frühstück, beim Mooshäusl für die leckere Jause und natürlich beim Tischbergerhof für den gelungenen Ausklang des Tages in der Rittisberghütte.

Anfang Mai lud die Trachtenmusikkapelle Ramsau ins Musikerheim um die abgeschlossene Neueinkleidung zu feiern.

Bei einem stimmungsvollen Fest durften wir unser neues Gewand präsentieren und einen kurzen Einblick in die Geschichte der Ramsauer Tracht geben.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei der Gemeinde Ramsau am Dachstein sowie Bezirk und Land für die finanzielle Unterstützung bei der Neueinkleidung bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Freunden und Förderern vor Ort in der Ramsau, allen Helferinnen und Helfern und natürlich im Besonderen der Schneiderei Schrempf für den großartigen Einsatz.

Ein besonderes Highlight in der ersten Jahreshälfte war sicherlich die feierliche Eröffnung der neuen Bergstation auf dem Dachsteingletscher. Gemeinsam mit der Ortsmusikkapelle Obertraun durften wir die Veranstaltung musikalisch umrahmen. Im Juni fand zum zweiten Mal das Treffen der „Goldwings“ in der Ramsau statt.

Wie schon zwei Jahre zuvor spielte auch dieses Mal die TMK Ramsau ein Konzert vor internationalem Publikum im Veranstaltungszentrum.

Auch auf Bezirksebene war die TMK Ramsau heuer wieder stark vertreten. Im Juni feierte der Musikverein St. Martin sein 120-jähriges Bestehen mit einem gemütlichen Fest. Im Rahmen des Bezirksmusikfestes, zu dem dieses Jahr die Trachtenmusikkapelle Pürgg einlud, absolvierte die TMK Ramsau erfolgreich die Marschwertung. Zu einem Gastkonzert fuhren unsere Musiker nach Wörschach, wo wir bei den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des dortigen Musikvereins konzertieren durften.

Daheim in der Ramsau umrahmten wir traditionell das Frühlingsfest, das Feuerwehrfest in Kulm und das Kameradschaftsfest des ÖKB Ramsau.

In diesem Jahr fanden die Platzkonzerte erstmalig an der Evangelischen Kirche statt. Vor wunderschöner Kulisse konnten vier der geplanten Konzerte stattfinden und wir durften in stimmungsvoller Atmosphäre viele Gäste und Einheimische begrüßen.

Ganz herzlich möchte ich mich bei Pfarrerin Martina Ahornegger sowie beim gesamten Presbyterium für die Möglichkeit bedanken, die Platzkonzerte am Kirchplatz stattfinden zu lassen.

Flexibilität mussten wir heuer bei unserem traditionellen Herbstkonzert auf der Türliwandhütte beweisen. Starker Schneefall machte es uns unmöglich das Konzert zum geplanten Termin stattfinden zu lassen. Umso erfreuter waren wir, dass zum Ersatztermin eine Woche später so viele Einheimische und Gäste den Weg zur Türliwandhütte gefunden haben um mit uns den Abschluss der Sommersaison zu feiern.

Auch in diesem Jahr wurden in diesem Rahmen wieder langjährige Musikerinnen und Musiker für ihren



Verdienst um die „Steirische Blasmusik“ vom Landesverband ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!

Stabführer

Gleich zwei neue StabführerInnen kann die TMK Ramsau seit diesem Jahr verzeichnen. Anfang Juli absolvierten Barbara Schrempf und Ronny Dornig ihre Prüfung zum Stabführer und unterstützen nun Peter Tritscher in diesem wichtigen Amt.

Runde Geburtstage

Zwei Jubilare hatte die TMK Ramsau 2024 zu feiern:

Im März lud Gerhard Bachler zu seinem 70. Geburtstag auf die Glösaln.

Ebenfalls seinen 70. Geburtstag feierte im Oktober Manfred Royer in der Moarhofalm.

Beide Feste werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir wünschen den beiden gute Gesundheit, noch viele Jahre in der TMK Ramsau und bedanken uns noch einmal recht herzlich für die Einladungen!

Abschließend möchte ich mich bei den Verantwortungsträgern von Gemeinde und Tourismusverband bedanken, ohne deren Unterstützung es nicht möglich wäre, unsere Musikkapelle in dieser Form zu erhalten.

Ein ganz herzliches Dankeschön auch an den gesamten Vorstand der TMK Ramsau für die kollegiale und harmonische Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, sowie an alle Musikerinnen und Musiker für ihren starken Einsatz.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, gesegnete Feiertage und alles Gute für das Jahr 2025!

**Für die TMK Ramsau
Andreas Engelhardt, Obmann**

Jugendklang

Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer, als Jugendreferentin der Trachtenmusikkapelle Ramsau freue ich mich, euch hier einen Rückblick über unsere Jugendarbeit in diesem Jahr zu geben.

Sage und schreibe 38 Jungmusikerinnen und Jungmusiker hat unser Jugendorchester „Ramsauer Jugendklang“ mittlerweile zu verzeichnen und es erfüllt mich wirklich mit großer Freude und einer Menge Stolz, wenn ich auf das vergangene Jahr mit unserem Jugendklang zurückblicke.

Schon im März stand das erste Konzert der Jugend an.

Bei der feierlichen Eröffnung des neuen Firmengebäudes der Tischlerei Maderebner spielte das Jugendorchester ein kleines Konzert, bei dem auch neue Stücke präsentiert wurden.

Für unsere Jugend war es ein gelungener Auftritt und ein großer Spaß die Firmenfeier musikalisch zu umrahmen.

Mit Blick auf unseren mittlerweile schon traditionellen Auftritt beim ersten Platzkonzert der TMK Ramsau Anfang Juli, war die erste Jahreshälfte natürlich geprägt durch unsere wöchentlichen Proben, in denen die Jungmusiker viele neue Stücke erarbeiteten.

Besonderen Fokus haben wir in der Jugendmusik dieses Jahr auf traditionelle Märsche und bekannte Stücke der Volksmusik gelegt. So gelang es uns nicht nur, einige Stimmungsgaranten in unser Jugendprogramm aufzunehmen, sondern auch der Übergang der Jungmusiker in die Trachtenmusikkapelle wird so erleichtert. Nach dem erfolgreichen Auftritt beim Platzkonzert stand auch schon ein besonderes Highlight des Jahres an.



Wie auch schon 2023 spielte der Ramsauer Jugendklang ein 50 minütiges Konzert bei der „Mid Europe“ in Schladming. In Anbetracht der Größe unseres Orchesters durften wir dieses Jahr auf die ganz große Bühne am Wetzlarer Platz. Ein Erlebnis, das für alle Musikerinnen und Musiker sehr eindrücklich war und es war wirklich toll zu sehen, wie schon unsere Kleinsten die ganz große Bühne rocken!

Im August durften wir wieder im Mushiheim im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde interessierte Kinder zu einem bunten Musiknachmittag begrüßen.

Unter dem Motto „Musik aus dem Gartenschlauch“ bastelten wir Instrumente aus einfachen Materialien. Gekrönt wurde der Nachmittag mit dem ersten Auftritt des „Ramsauer Gartenschlauchorchesters“, bei dem selbstgebastelte Trompeten, Oboen und Schellenkränze erklangen.

Wir freuen uns, das musikalische Jahr 2024 wieder mit der Umrahmung einer Adventsandacht in der Evangelischen Kirche und einem Auftritt beim Weißenbacher Advent im Dezember zu beschließen.

Ich möchte mich recht herzlich bei allen bedanken, die dieses Jahr so tatkräftig und erfolgreich mitgestaltet haben.

An erster Stelle steht natürlich der Dank an unsere Jugend, die so engagiert geprobt hat und die alle Auftritte mit so viel Freude und

Motivation absolviert.

Ganz besonders möchte ich mich auch bei unseren beiden Jugendkapellmeisterinnen, Mara Tritscher und Marisa Trinker bedanken, ohne die eine so erfolgreiche Jugendarbeit in der Ramsauer Musi nicht möglich wäre.

Nicht nur übernehmen sie wöchentlich die musikalische Leitung der Proben und natürlich der Konzertprogramme, sondern sie sind auch stets bereit sich in der gesamten Jugendarbeit der TMK Ramsau einzubringen und unterstützen alle Projekte tatkräftig.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Eltern, die ihre Kinder zu vielen, auch zusätzlichen Terminen bringen und abholen und auch als Zuhörer immer eine wichtige Unterstützung sind.

Im Namen des gesamten Ramsauer Jugendklangs möchte ich mich auch bei allen „junggebliebenen“ Aushilfen und beim Vorstand der TMK Ramsau für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Und natürlich gilt unser Dank auch allen finanziellen Förderern, die unsere Jugendarbeit ermöglichen.

Ich wünsche euch eine gesegnete Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2025!

Leonie Wieser, Jugendreferentin der Trachtenmusikkapelle Ramsau

Du spielst ein Blasinstrument oder hast Schlagzeug gelernt und hast Lust in unserem Jugendorchester mitzumachen? Dann melde dich unter leonie.wieser@posteo.de für weitere Infos. Wir freuen uns auf dich!





**Pädagogische
Hochschule
Steiermark**

Die **GTS (ganztägige Schulform)** wird auch in der Bildungsregion Liezen sehr gut angenommen und immer mehr von den Eltern gefordert. Die Ausbildung für das Personal im Freizeitteil ist für eine gute Qualität und auch für die Förderrichtlinie gefordert.

Der Hochschullehrgang „**Freizeitpädagogik**“ ist für Personen in der Freizeitbetreuung an einer ganztägigen Schulform nötig um Kompetenzen wie

- Persönlichkeitsbildung
- Kommunikation
- Diversität
- Kunst
- Musik
- Sport
- rechtliche Grundlagen der Freizeitpädagogik im Schulrecht

für die Berufsausübung zu erwerben.

Die Anmeldetermine sind der Homepage der PH zu entnehmen.

PH Steiermark: <https://www.phst.at/ausbildung/studienangebot/freizeitpaedagogik/>

Die große steirische Wohnraumoffensive



Leistbares Wohnen für alle

Die große steirische Wohnraumoffensive ab 01. September 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer.

„Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse.“

Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“ so Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

Die fünf Maßnahmen der großen steirischen Wohnraumoffensive

Jungfamilien-Bonus:

Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.

Eigenheimförderung Neu:

Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

Geschossbauturbo:

Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

Sanieren für alle:

Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau:

Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt.

Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

**Alle Infos unter:
www.wohnbau.steiermark.at**



© Erwin Scheriatu

Ramsauer Eisschützen

Am Wochenende des 26. & 27. Okt. 2024 fanden in Ramsau a. D., in der Nähe des Gasthof Stockerwirt wieder zwei spannende Bewerbe des Österreich Cups im Stocksport Weitensport statt.

Vor der malerischen Kulisse in der Ramsau, mit bestem Herbstwetter und strahlend blauen Himmel, zeigten die besten Weitschützen Österreichs ihr Können. Mit dabei waren auch 4 top motivierte Sportler des Heimvereines EV Ramsau am Dachstein.

Am Samstag, begann der Bewerb mit den Jugendklassen. In der Klasse U19, konnte Maximilian Moser mit einer Weite von 83,73 m vor Maximilian Koller und dem Ramsauer Johannes Berger den Bewerb für sich entscheiden.

Bei den Junioren U23 konnte sich der derzeit beste Weitensportler Österreichs, Peter Neubauer mit einer Weite von 95,52 m vor Sebastian Sommerer und Bernhard Zöchling durchsetzen.

Johannes Berger vom EV Ramsau erreichte den sechsten Platz.

In einem äußerst spannenden Damenbewerb setzte sich schlussendlich Kerstin Fischerauer mit einer Weite von 70,21 m vor der Lokalmatadorin Evelyn Perhab und Nina Schwarzl durch.

Den Abschluss des ersten Wettbewerbtages setzte der Bewerb in der offenen Klasse der Herren. Diesen konnte Bernhard Haberler mit einer Weite von

100,97 m vor Peter Neubauer und Markus Bischof für sich entscheiden. Der Ramsauer Andreas Knaus erreichte den hervorragenden vierten Platz.

Im Bewerb am Sonntag konnte sich in der Klasse U19 wieder Maximilian Moser mit einer Weite von 94,26 m vor dem Ramsauer Johannes Berger und Maximilian Koller durchsetzen.

In der Klasse der Junioren U23 setzte sich erneut Peter Neubauer mit einer Weite 109,36 m vor Sebastian Sommerer und dem Ramsauer Andreas Knaus durch.

Johannes Berger erreichte den achten Platz. Bei einem an Spannung kaum zu überbietenden Bewerb der Damen zeigte die Lokalmatadorin Evelyn Perhab eine überragende Leistung und erreichte mit 76,78 m in ihrem letzten Versuch die Tageshöchstweite und somit den ersten Platz im Heimbewerb. Die Plätze zwei und drei belegten Lisa Marie Stampfl sowie Kerstin Fischerauer.

In einem hochspannenden Bewerb der Herren konnte Peter Neubauer den Sieg mit der Höchstweite von 111,17 m vor Sebastian Sommerer und dem Ramsauer Andreas Knaus erringen. Benedikt Kaltenbrunner erreichte den zwölften Platz.

Alles in allem kann der EV Ramsau



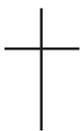
am Dachstein erneut auf zwei sehr spannende, abwechslungsreiche und erfolgreiche Tage im Zeichen des Weitensportes zurückblicken.

Der EV Ramsau am Dachstein bedankt sich bei den großzügigen Sponsoren, der Gemeinde Ramsau am Dachstein und den Grundeigentümern, besonders beim Gasthof Stockerwirt und beim Wieserbauer sowie bei sämtlichen Helfern, insbesondere bei Gerhard Wieser, Ferdinand Probst und Sepp Reich, ohne die eine Durchführung des Bewerbes nicht möglich gewesen wäre.

Österreich-Cup Gesamtwertung:

Evelyn Perhab - Damenklasse - 1. Platz
Andreas Knaus - Junioren U23 - 2. Platz
Johannes Berger - Jugend U19 - 2. Platz

Der Fokus der Ramsauer Weitschützen liegt nun voll bei den Heimweltmeisterschaften welche von **25.02. - 09.03.2025** in der Stanz (Steiermark) stattfinden. Die Ramsauer Weitschützen freuen sich auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung!



Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger

Wir wollen unseren lieben Verstorbenen stets ein ehrendes Angedenken bewahren!

Simonlehner Hermann

am 23.09.2024 im 84. Lebensjahr

Schrempf Annelies

am 13.10.2024 im 91. Lebensjahr

Stoschka Helmuth

am 13.10.2024 im 87. Lebensjahr

Berger Theresia

am 23.10.2024 im 94. Lebensjahr

Knauss Harald

am 09.11.2024 im 63. Lebensjahr

Steiner Hermann

am 20.11.2024 im 77. Lebensjahr

KOTRASCH
SEIT 1898

**Frohe
Weihnachten &
ein gutes neues
Jahr 2025!**

  @kotrasch.1898

Foto / Projekt / Villa Sch.

Tourismusverband Schladming-Dachstein

Wo unser Weg hinführt: Strategien für die Zukunft unserer Tourismusregion

Wie soll sich die Tourismusregion Schladming-Dachstein in den nächsten Jahren weiterentwickeln? Welche Schwerpunkte werden verfolgt und welche Ziele angestrebt?

Diesen strategischen Fragestellungen widmen wir uns unter dem Titel „NEXT LEVEL“, mit dem Ziel unsere Region zukunftsorientiert und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Gemeinsam mit dem renommierten Tourismus-Experten Hubert Siller haben wir in den vergangenen Monaten in einem breiten Dialogprozess Strategien für die Zukunft der Tourismusregion Schladming-Dachstein erarbeitet.

Viele Menschen und Partner wurden aktiv in den Arbeitsprozess eingebunden sowie eine eigene Befragung für Gastgeber und Mitarbeitende durchgeführt. Dadurch entstanden insgesamt sieben Strategien und Leitbilder, welche die Destinationsentwicklung nachhaltig prägen sollen.

Wir halten Dich in den nächsten Ausgaben der Ramsauer Gemeindenachrichten über unseren Weg zum „NEXT LEVEL“ auf dem Laufenden.

Alle Details findest Du aktuell unter:

www.schladming-dachstein.at/nextlevel

Schladming-Dachstein NEXT LEVEL/ Unsere Themenfelder und Leitsätze:

QUALITÄTSTOURISMUS

Die Region Schladming-Dachstein steht für einen regional geprägten, wertschöpfungsstarken und gewachsenen Qualitätstourismus.

4 | 300 | GANZJAHRESDestination

Die Region Schladming-Dachstein versteht sich als Ganzjahresdestination mit Angeboten für 4 Jahreszeiten und mit rund 300 Betriebstagen.

MARKENSTÄRKE

Die Marke Schladming-Dachstein zeichnet sich durch eine klare Identität und große Bekanntheit aus. Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Partnern wird die Region sowohl nach innen als auch nach außen als starke Einheit wahrgenommen.

TOP-EVENTS

Die Region Schladming-Dachstein steht

**SCHLADMING
DACHSTEIN**
Wir sind für Dich da.

für internationale Top-Events im Bereich Sport & Entertainment – mit starker medialer Wahrnehmung und wertschöpfungsorientiert.

KULINARIK & GENUSS

Die Region Schladming-Dachstein ist beispielgebend in authentisch regionaler Kulinarik und fördert regionale Initiativen.

(G)LOKAL DENKEN = GLOBAL & LOKAL DENKEN

Die Region Schladming-Dachstein verbindet globales und lokales Denken. Nationale und internationale Kernmärkte sollen zur Belebung der lokalen Wirtschaftskreisläufe beitragen.

VERANTWORTUNGSVOLLE TOURISMUSENTWICKLUNG

Die Region Schladming-Dachstein übernimmt Verantwortung für die Menschen in der Region, für die Natur als Lebensgrundlage und einen zukunftsfähigen Wirtschaftsraum.



© Mathäus Gartner

Wir freuen uns, dass in der Gemeinde Ramsau der Winterwanderweg Kulmbergrunde mit dem Österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnet wurde.

Die Kulmbergrunde erfüllt die hohen Kriterien, darunter eine optimale Beschilderung, Orientierungssicherheit und eine hervorragende Wegqualität.

Der Tourismusverband setzt im Bereich Produkt- und Qualitätsmanagement das ganze Jahr über zahlreiche Maßnahmen für eine hohe Qualität von Wanderwegen um, darunter auch die Errichtung und Gestaltung von Wanderportalen.

Besonderes Augenmerk wurde vor der Wintersaison auf neue Winter-Inhalte gelegt, um vor Ort eine zusätzliche Tourenplanung zu ermöglichen und die Besucherlenkung positiv zu beeinflussen.

Wir haben daher neue Winterportale beim Infobüro Ramsau, im Ramsau Zentrum, bei der Talstation Rittisberg und im Bereich Alpine Mode Schrempf umgesetzt.

www.schladming-dachstein.at/winterwandern

Dachsteinlauf 2025

Die Vorfreude auf das große Langlaufevent steigt

Die Langlauf - Großveranstaltung „Dachsteinlauf“ (Nachfolge-Event der „Tour de Ramsau“) feierte im Jänner 2024 eine gelungene Premiere.

Gemeinsam mit dem WSV Ramsau entwickelten wir als Veranstalter ein innovatives Konzept mit Veränderungen bei den Bewerben, der Streckenführung und beim Rahmenprogramm.

Die Wiederbelebung der Tradition des Volkslanglaufs, kombiniert mit einer Ausrichtung auf ein breiteres Publikum, erwies sich als goldrichtig.

Auch beim kommenden Dachsteinlauf vom **10. bis 12. Jänner 2025** sollen wieder alle Sportbegeisterten animiert werden, am großen Langlaufevent der Region teilzunehmen.

Durch das breitgefächerte Rahmenprogramm mit Kinderrennen und kulinarischem Genusslauf sowie den verschie-



Hans-Peter Steiner

denen Bewerben ist für jeden Langläufer etwas dabei.

Ein attraktiver Streckenverlauf mit 40 km auf den perfekt präparierten Loipen führt außerdem über das ganze Ramsauer Plateau, auch eine Strecke mit 10 Kilometern wird es wieder geben.

Sei auch Du dabei beim Dachsteinlauf 2025: Sport bewegt. Sport verbindet. Jede und Jeder ist willkommen.

Hier geht es
zur Anmeldung:
www.dachsteinlauf.at



Impulse für die Region

Die Impulsfinanzierung als Werkzeug für die Weiterentwicklung unserer Region

Das steirische Tourismusgesetz in der Fassung von 2021 ermöglicht es den Tourismusverbänden, touristische Infrastrukturprojekte mit Impulsförderungen von bis zu 50 Prozent der Investitionskosten zu unterstützen.

In der Region Schladming-Dachstein fördern wir daher gezielt Projekte, die einen

nachweislichen touristischen Mehrwert bieten und sowohl Gästen als auch Einheimischen zugutekommen.

Förderbare Projekte umfassen unter anderem die Generalsanierungen und Neugestaltungen von Wanderwegen und Klettersteige, die Realisierung von Themenwegen und -stationen, den Ausbau von Bike-Strecken sowie die Weiterentwicklung des Loipenangebots.

Mit dem folgenden QR-Code findest Du

eine Übersicht über die Projekte, welche vom Tourismusverband finanziell unterstützt wurden, darunter die Generalsanierung des Silberkar Höhenweges, des Jungfrauensteiges oder des Ramsauer Klettersteiges.

Die Auflistung wird laufend mit abgeschlossenen Projekten ergänzt.

Der neue TVB Schladming-Dachstein hat bereits 40 Projekte mit rund 1 Million Euro unterstützt.



Der Tourismusverband
Schladming-Dachstein
wünscht frohe Weihnachten
und besinnliche Feiertage!

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ein Glaserl geht noch ...?

Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandl nicht wegzudenken. Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte.

Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet.

Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Sehleistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt.

Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert.

Der alkoholisierter Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt.

Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisierter ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ✓ ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ✓ ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Pflegedrehscheiben Land Steiermark – Neuigkeiten für 2025

Die Pflegedrehscheibe Liezen ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Liezen.

Seit Juli 2021 steht ein Team aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung.

Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote.

Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung.

Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in 8940 Liezen Admonterstraße 3 möglich.

„Wir haben uns in den letzten Jahren

als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark.

In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab **01.01.2025** geltende **neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit.**

Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum insbesondere um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert:

Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen.

Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist.

Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam

mit den Pflegeexpert:innen Lösungen gefunden werden.

Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Liezen auf Ihre Anfragen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Info & Kontakt

Anita LENGDORFER & Alexandra RAUCH
Admonterstraße 3, 8940 Liezen
Tel.: 0316 877 7478
pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at
www.gesundheit.steiermark.at



Rechtsanwaltskanzlei Kühleitner & Lochbichler Rechtsanwälte GmbH

Im Mai 2024 eröffnete die Kühleitner & Lochbichler Rechtsanwälte GmbH eine Rechtsanwaltskanzlei in der Stadtgemeinde Schladming im Oberen Ennstal.

Als seit mehr als 25 Jahren in Schwarzach im Pongau ansässige Rechtsanwaltskanzlei weitet die Kühleitner & Lochbichler Rechtsanwälte GmbH ihr Dienstleistungsangebot auf das Ennstal aus und begründet eine Niederlassung am Fuße des Dachsteins.

Der neue Kanzleistandort Schladming wird von Geschäftsführer **Rechtsanwalt Mag. Fritz Kühleitner, LLB. oec.** geleitet, der seit 2019 in einer Schladminger Rechtsanwaltskanzlei tätig war und so das Ennstal und seine Menschen bereits kennenlernen durfte. Nicht zuletzt aufgrund seiner Wurzeln mütterlicherseits in der Ramsau (Fam. Simonlehner, „Pension Alpenhof“) sieht der gebürtige

Schladminger die Region mittlerweile als zweite Heimat an.

Das Berufsbild des Rechtsanwalts

Rechtsanwälte sind Berater, Vertreter und Helfer in allen Rechtsangelegenheiten. Wie kein anderer Berufsstand ist die Rechtsanwaltschaft dabei ausschließlich den **Interessen ihrer Klienten** verpflichtet. Im Zuge seiner Berufsausübung ist der Rechtsanwalt für seine Klienten entweder beratend, zB bei der Errichtung von Verträgen oder sonstigen Urkunden, oder als Vertreter gegenüber Gerichten, Behörden, Einzelpersonen und anderen Einrichtungen, tätig. Seine oberste Zielsetzung ist, den rechtsuchenden Bürgern zur Durchsetzung ihrer Interessen zu verhelfen.

Diesem **Leitbild** folgt auch Rechtsanwalt Mag. Fritz Kühleitner (siehe Bild) als Leiter der neuen Kanzleiniederlassung

der Kühleitner & Lochbichler Rechtsanwälte GmbH in Schladming.

Info und Kontakt:

Kühleitner & Lochbichler Rechtsanwälte GmbH
Vernouilletgasse 70, 8970 Schladming
Telefon: 03687/20 5 23
kanzlei@rechtsanwaelte-schladming.com
www.rechtsanwaelte-schladming.com



Fritz Kühleitner



Was ändert sich beim Gelben Sack ab 2025?

Ab 1.1.2025 werden in ganz Österreich Verpackungsabfälle einheitlich gesammelt, d.h., dass Verpackungen aus Kunststoff und Metallverpackungen gemeinsam im gelben Sack gesammelt werden und die für die Metallsammlung in vielen Bezirken Österreichs aufgestellten blauen Tonnen abgezogen werden.

Diese Umstellung ist im Verbandsgebiet des AWW Schladming nicht notwendig, da bereits seit Anbeginn der Verpackungssammlung Metall- und Kunststoffver-

packungen gemeinsam im gelben Sack gesammelt werden und dabei abfallwirtschaftliche Pionierarbeit geleistet wurde. Es bleibt in den Gemeinden des AWW Schladming also alles beim Alten – oder doch nicht ganz? Mit der Umsetzung des **Einwegpfandsystems ab 1.1.2025** wird sich auch bei uns die Zusammensetzung der Sammelfractionen im gelben Sack verändern, da bepfandete Kunststoffgetränkeflaschen von 0,1l – 3l und Getränkedosen dann im Handel zurückzugeben sind und nicht mehr im gelben Sack gesammelt werden.

Bei der Rückgabe der Getränkeverpackungen wird der Pfandeinsatz von € 0,25 retourniert und es bleibt zu hoffen, dass dann das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur wesentlich abnimmt.



ACHTUNG Mülltrennung im Friedhof



Der **Grünschnittcontainer** ist **ausschließlich für Pflanzenabfälle** (Blumen, Laub, Äste, Blätter, Erde) vorgesehen.

Bitte achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe wie Plastik, Glas, Metall,... in den Container gelangen.

Für diese Abfälle steht ein separater Müllcontainer zur Verfügung.

Verunreinigungen erschweren die Weiterverarbeitung und Kompostierung und müssen aufwendig händisch aussortiert werden.

Durch saubere Trennung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Abfallverwertung - **DANKE!**

1 mal im Jahr ist zuwenig!

Wichtig: Bring deine alten Batterien und Akkus regelmäßig zu einer Sammelstelle im Handel, in ein Altstoffsammelzentrum oder zur Abfallverwertungsanlage in Aich. Niemals in den Restmüll!!!



Mitarbeiter gesucht

Der AWW Schladming ist zuständig für die Entsorgung der im Verbandsgebiet von Mandling bis Niederöblarn anfallenden Siedlungsabfälle. Zu diesem Zweck werden am Standort Aich eine mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage,

eine Kompostieranlage, eine Verpackungssortieranlage und ein Altstoffsammelzentrum betrieben. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt

SortiererInnen

in Voll- oder Teilzeit. Wenn du Teil unseres motivierten

Teams werden möchtest, das sich dem Umweltschutz und der Kreislaufwirtschaft verschrieben hat, dann bewirb dich mit Motivationsschreiben und Lebenslauf unter aww.schladming@abfallwirtschaft.steiermark.at. Die Entlohnung erfolgt nach dem Entlohnungsschema für steirische Gemeinde-Vertragsbedienstete.

Abfuhrkalender

Ramsau am Dachstein 2025

gerade KW - Hausmüll / ungerade KW - Biomüll

2025	Hausmüll	Biomüll	Gelber Sack	Papier
Jänner	Di. 07., Mi. 08., Do. 09. Di. 21., Mi. 22., Do. 23.	Do. 02., Do. 02. Mi. 15., Do. 16. Mi. 29., Do. 30.	Mi. 08.	Do. 23.
Februar	Di. 04., Mi. 05., Do. 06. Di. 18., Mi. 19., Do. 20.	Mi. 12., Do. 13. Mi. 26., Do. 27.	Mi. 05.	Do. 20.
März	Di. 04., Mi. 05., Do. 06. Di. 18., Mi. 19., Do. 20.	Mi. 12., Do. 13. Mi. 26., Do. 27.	Mi. 05.	Do. 20.
April	Di. 01., Mi. 02., Do. 03. Di. 15., Mi. 16., Do. 17. Di. 29., Mi. 30., Mi. 30.	Mi. 09., Do. 10. Mi. 23., Do. 24.	Mi. 02. Mi. 30.	Do. 17.
Mai	Di. 13., Mi. 14., Do. 15. Di. 27., Mi. 28., Mi. 28.	Mi. 07., Do. 08. Mi. 21., Do. 22.	Mi. 28.	Do. 15.
Juni	Di. 10., Mi. 11., Do. 12. Di. 24., Mi. 25., Do. 26.	Mi. 04., Do. 05. Mi. 18., Mi. 18.	Mi. 25.	Do. 12.
Juli	Di. 08., Mi. 09., Do. 10. Di. 22., Mi. 23., Do. 24.	Mi. 02., Do. 03. Mi. 16., Do. 17. Mi. 30., Do. 31.	Mi. 23.	Do. 10.
August	Di. 05., Mi. 06., Do. 07. Di. 19., Mi. 20., Do. 21.	Mi. 13., Do. 14. Mi. 27., Do. 28.	Mi. 20.	Do. 07.
September	Di. 02., Mi. 03., Do. 04. Di. 16., Mi. 17., Do. 18. Di. 30.	Mi. 10., Do. 11. Mi. 24., Do. 25.	Mi. 17.	Do. 04.
Oktober	Mi. 01., Do. 02. Di. 14., Mi. 15., Do. 16. Di. 28., Mi. 29., Do. 30.	Mi. 08., Do. 09. Mi. 22., Do. 23.	Mi. 15.	Do. 02. Do. 30.
November	Di. 11., Mi. 12., Do. 13. Di. 25., Mi. 26., Do. 27.	Mi. 05., Do. 06. Mi. 19., Do. 20.	Mi. 12.	Do. 27.
Dezember	Di. 09., Mi. 10., Do. 11. Di. 23., Mi. 24., Mi. 24.	Mi. 03., Do. 04. Mi. 17., Do. 18. Mi. 31., Mi. 31.	Mi. 10.	Fr. 19.



Mit einem kurzen Ausblick auf das Reiseprogramm der Ramsauer Verkehrsbetriebe für das kommende Jahr möchten wir euch Lust darauf machen, die Koffer zu packen und mit uns gemeinsam wunderschöne Reiseerlebnisse zu erfahren.

13.04.25	Ein Frühlingstag zu Ostern in Kärnten Wir besuchen die Ostermärkte in Villach und Velden am Wörthersee. Beide Märkte erwarten uns mit regionalen Ausstellern und heimischem Kunsthandwerk.	Villach / Velden
27.04. - 02.05.25	Pilgerreise nach Medjugorje	Bosnien & Herzegowina
05.05. - 08.05.25	Wanderreise durch das aufregende Soča Tal	Slowenien
16.05.25	Backen mit Christina Wir tauchen in die Genusswelt von Backen mit Christina ein und erhaschen wirklich authentische Einblicke in das Unternehmen – zuerst ein gutes Frühstück und dann eine köstliche Kleinigkeit aus Christina's Küche.	Tamsweg
25.05. - 31.05.25	Mondäne Côte d'Azur Wir besuchen die Perlen der französischen Mittelmeerküste. Diese wunderschöne Reise führt uns zu den namhaftesten Zielen der französischen Riviera. Nizza, Cannes, Grasse und Monte Carlo.	Frankreich
11.07.25	Saturday Night Fever - Seefestspiele Mörbisch	Mörbisch
30.07. - 01.08.25	Oper Burg Gars - La Traviata Unsere diesjährige Kulturreise führt ins Waldviertel. Eine der interessantesten Aufführungstätten von Kulturveranstaltungen ist die Burgruine Burg Gars am Kamp. 2025 steht Giuseppe Verdi's „La Traviata“ auf dem Programm.	Gars am Kamp
02.10. - 10.10.25	Großartige Polenreise Posen, Danzig, die Masuren, Warschau, Krakau und Breslau. Wir besuchen die schönsten und bedeutendsten Städte und Plätze Polens und erleben das Land intensiv mit vielen Hintergrundinformationen und Eindrücken.	Polen
2026	Am Nordkap zu Mittsommer 2026 Haltet euch diesen Termin frei. Im Juni 2026 geht es zum Nordkap. Wir verbringen den längsten Tag im Jahr an der nördlichsten Stelle Festland-Europas.	

Informationen und Anmeldung

Tel. 03687 81870

www.rvb.at